

Zitation: Brosowski, T., & Hayer, T. (2024). Klienten*innendokumentation der ambulanten Glücksspielsuchtberatungen in Niedersachsen 2017-2023. Bremen: Universität Bremen.

Kontakt:

Dipl.-Psych. Tim Brosowski

Universität Bremen

Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP)

Abteilung für Gesundheit und Gesellschaft

Arbeitseinheit Glücksspielforschung

Grazerstraße 2 28359 Bremen

Tel: 0421 21868710

E-Mail: timbro@uni-bremen.de

Tim Brosowski <https://orcid.org/0000-0003-1703-1797>

Tobias Hayer <https://orcid.org/0000-0002-0225-8764>

Klienten*innendokumentation der ambulanten Glücksspielsuchtberatungen in Niedersachsen 2017-2023

Herausgegeben von: Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen (NLS)

Gefördert durch: Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport

Auswertung durch: Universität Bremen, Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP),
Abteilung für Gesundheit und Gesellschaft, Arbeitseinheit Glücksspielforschung

Projektleitung: Dr. Tobias Hayer

Kontakt: Tim Bastian Brosowski timbro@uni-bremen.de

Zuletzt bearbeitet: 30.04.2024

Inhalt

1 Datengrundlage und Datenanalysen 2023 (N = 998)	2
2 Grunddatenauswertung der Problemspieler*innen (n = 816)	5
3 Grunddatenauswertung angehöriger Personen (n = 182)	41
4 Detailanalyse von Problemspieler*innen 2017-2023 (n = 7043)	54
5 Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	66
6 Literaturquellen	67

1 Datengrundlage und Datenanalysen 2023 (N = 998)

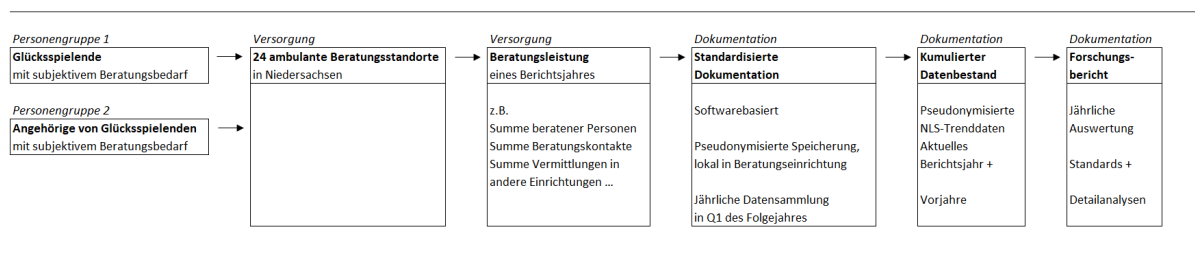
Dieser kommentierte Tabellenband setzt die jährliche Analyse von Daten fort, die sich auf Klienten*innen mit einer Glücksspielproblematik sowie ihre Angehörigen aus der ambulanten Suchtberatung im Bundesland Niedersachsen bezieht. Wie in den Vorjahren auch wurde die Klienten*innendokumentation mit Hilfe eines standardisierten Vorgehens an insgesamt 24 Standorten umgesetzt. Eine umfassende Beschreibung des aktuellen technischen Vorgehens findet sich an anderer Stelle (Brosowski & Hayer, 2022). Nach Datenbereinigung gingen für das aktuelle Berichtsjahr 2023 **998** Fälle in die Analysen ein. Unter den Fällen befanden sich 816 *Problemspieler*innen* (82%) und 182 *Angehörige* (18%).

Um die Daten des aktuellen Berichtsjahres besser interpretieren zu können, wurden sie gemeinsam mit den Daten der Vorjahre ausgewertet. Bei diesem Vorgehen werden jedes Jahr die im Berichtsjahr neu erhobenen Daten in einen kumulativen Gesamtdatensatz (NLS-Trend-Datensatz) ergänzt und erneut gemeinsam ausgewertet (siehe Abbildung 1). Plausibilitäts- und Konsistenzprüfungen erfolgen stichprobenhaft mittels vorheriger Berichte. Durch eine regelmäßige Verbesserung der Konsolidierungsverfahren, Operationalisierungen und automatischen Ausleseprozeduren von Freitextangaben aller Berichtsjahre kann es zu marginalen Abweichungen von vorherigen Berichten kommen. Durch die kumulative Aufbereitung der jährlichen Klienten*innendokumentation als fortlaufenden Gesamtdatensatz für Trendanalysen wuchs die Datenbasis erheblich und wird sich auch in den Folgejahren noch deutlich erweitern. Die Größe ermöglicht stabile statistische Schätzungen, die Jahresvergleiche bieten einen umfassenden Kontext, um aktuelle Veränderungen im Stile eines Sentinel- bzw. Wächter-Systems zu dokumentieren. Die Kennwerte des aktuellen Berichtsjahres wurden in den Tabellen farblich hervorgehoben, um die Lesbarkeit zu erleichtern. Sofern nicht abweichend vermerkt, wurden Merkmale und Ausprägungen in den Tabellen standardisiert in absteigender Reihenfolge nach den Statistiken (relative Häufigkeit, Mittelwert) des aktuellen Berichtsjahres sortiert. Tabellen zu beratenen Glücksspielenden tragen das Kürzel „_S“ im Namen, Tabellen zu Angehörigen das Kürzel „_A“. Um die Interpretation zu erleichtern wurden die drei Tabellentypen (**metrische Merkmale**, **Mehrfachangaben**, **Einfachangaben**) farblich unterschieden. Bei der Interpretation ist generell zu berücksichtigen, dass seit 2021 nicht mehr nur im jeweiligen Berichtsjahr abgeschlossene Beratungen erfasst wurden, sondern auch laufende Beratungen. Diese Umstellung erfolgte, um die Beratungsleistung der Fachkräfte detailgetreuer zu dokumentieren. Konsequenz davon ist, dass beratene Personen in einem Jahr mehr als einmal in die Statistik eingehen können, weil sie in mehr als einer voneinander unabhängigen Beratungsepisoden betreut wurden, die jeweils regulär abgeschlossen oder abgebrochen wurden (Anmerkung: Wenn innerhalb von 60 Tagen kein Kontakt vermerkt werden konnte, wurde die Beratungsepisode zum

letzten stattgefundenen Kontakt beendet und als abgebrochener Fall dokumentiert. Am 61. Tag nach dem letzten Kontakt wurde eine neue Beratungsperiode als neuer Fall dokumentiert). Alle Datenanalysen wurden mit der Statistiksoftware SPSS 28.0.0.0 durchgeführt, für die Daten- und Ergebnisverwaltung wurden ergänzend MS-Excel 2010 sowie das SQL-basierte Datenbankprogramm MS-Access 2010 eingesetzt. Der Programmcode kann bei begründeter Nachfrage beim Erstautor eingesehen werden (timbro@uni-bremen.de). Inferenzstatistische Untersuchungen von Merkmalszusammenhängen erfolgten weitgehend durch non-parametrische Verfahren (z.B. Chiquadrat-Tests, standardisierte Residuen und Kruskal-Wallis-Tests), deren Teststatistiken weniger stark durch Abweichungen von theoretischen Verteilungsannahmen verzerrt werden. Teilweise wurde auf logistische Regressionen zurückgegriffen, um Odds-Ratios (sog. Chancenverhältnisse) für den Zusammenhang dichotomer oder metrischer Merkmale zu errechnen. Unterschiede zwischen den Berichtsjahren werden in diesem Gesamtbericht nicht auf Überzufälligkeit geprüft. Als Testniveau wurde, sofern nicht anders vermerkt, eine testspezifische Alpha-Fehlerbereitschaft von 5% angelegt (Bereitschaft, einen Effekt in den Daten anzunehmen, obwohl er nur ein Stichprobenfehler ist und in Wirklichkeit in der Grundgesamtheit nicht existiert). Explorative Analysen wurden nicht gegen Alphafehlerkumulierung adjustiert. Sofern nicht anders vermerkt sind alle hier berichteten Statistiken uni- oder bivariat und nicht gegen mögliche Verzerrungen durch unberücksichtigte Störvariablen abgesichert, wie es im Rahmen komplexerer statistischer Modelle erfolgt.

Abbildung 1

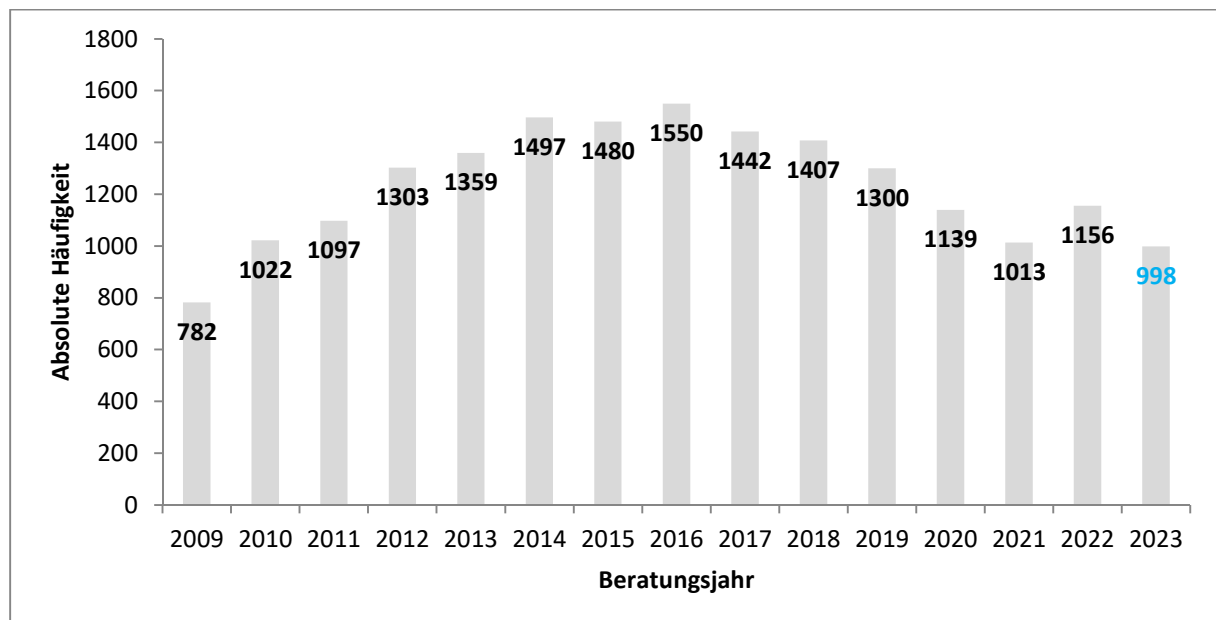
Flussdiagramm des Datenfeeds der NLS-Trend-Daten (fortlaufender Strom strukturierter Daten)



Eine Übersicht der Fallzahlentwicklung zwischen 2009 und 2022 (Abbildung 2) zeigt einen Rückgang der Versorgungsnachfrage auf das ungefähre Niveau von 2010/11 oder 2021. Ob sich diese Konsolidierung der Nachfrage auch zukünftig fortsetzt, müssen die nächsten Jahre zeigen. Mögliche Erklärungen hierfür könnten das Ausweichen bestimmter Personengruppen (insbes. mit Problemen in Internet-Glücksspielen) auf Telefon- oder Internet-gestützte Beratungsangebote sein, die naturgemäß nicht standortgebunden und damit niedrigschwelliger erfolgen. Weitere mögliche Ursachen sind evtl. in der zeitweiligen Nicht- oder Unterbesetzung von verfügbaren Beratungskontingenten durch Fachkräftewechsel oder Langzeiterkrankungen zu vermuten.

Abbildung 2

Absolute Häufigkeiten der Beratungsfälle in den Jahren 2009 bis 2023



Anmerkung: In den Berichtsjahren 2009-2020 wurden nur abgeschlossene Beratungen erfasst, seit 2021 wurden sowohl abgeschlossene als auch noch laufende Beratungen dokumentiert.

2 Grunddatenauswertung der Problemspieler*innen (n = 816)

Beim Vergleich der in 2023 in Niedersachsen beratenen Personen mit der aktuellsten ambulanten Suchthilfestatistik (Tabelle 1_S) waren weibliche Beratungsfälle im Mittel auffallend älter als der Bundesdurchschnitt (46,39 > 42,3 Jahre). Für beratene Männer und die Gesamtstichprobe zeigten sich keine relevanten Unterschiede im Altersmittel. In der Gesamtstichprobe waren 50-54-jährige Fälle leicht unterrepräsentiert (3,86 < 6,2%), Fälle im Alter von 65 Jahren oder älter waren leicht überrepräsentiert (2,49 > 1,4%). Unter beratenen Männern waren 20-24-jährige Fälle leicht überrepräsentiert (13,76 > 11,2%), 50-54-jährige Fälle leicht unterrepräsentiert (3,30 < 5,8%).

Tabelle 1_S (Detailanalyse Zellinhalt relative Häufigkeit in Prozent und 95%-Konfidenzintervall)

Vergleich der NLS-Daten 2023 mit der Altersstruktur der Personen mit der Hauptdiagnose pathologisches Glücksspiel in der aktuellsten deutschen Suchthilfestatistik 2022 (DSHS; nur ambulante Beratungen)

Alter	Gesamtstichprobe		Männlich		Weiblich	
	DSHS	NLS 2023	DSHS	NLS 2023	DSHS	NLS 2023
-14	0,0	0	0,0	0	0,0	0
15-17	0,1	0,12% (0,00 - 0,37%)	0,1	0,14% (0,00 - 0,41%)	0,2	0
18-19	1,3	1,12% (0,39 - 1,85%)	1,4	1,24% (0,43 - 2,04%)	0,7	0
20-24	10,3	12,58% (10,28 - 14,87%)	11,2	13,76% (11,25 - 16,26%) +	3,8	1,41% (0,00 - 4,15%)
25-29	18,4	16,81% (14,23 - 19,40%)	19,6	17,74% (14,97 - 20,52%)	9,2	7,04% (1,09 - 12,99%)
30-34	22,7	22,79% (19,89 - 25,69%)	23,4	23,66% (20,57 - 26,75%)	17,4	12,68% (4,94 - 20,42%)
35-39	15,3	16,06% (13,52 - 18,60%)	15,2	16,23% (13,55 - 18,91%)	15,5	15,49% (7,08 - 23,91%)
40-44	10,2	9,84% (7,78 - 11,90%)	9,6	9,77% (7,61 - 11,92%)	14,7	9,86% (2,92 - 16,79%)
45-49	6,9	7,22% (5,43 - 9,01%)	6,4	6,60% (4,80 - 8,41%)	10,6	14,08% (5,99 - 22,18%)
50-54	6,2	3,86% (2,53 - 5,19%) -	5,8	3,30% (2,00 - 4,60%) -	9,2	9,86% (2,92 - 16,79%)
55-59	4,8	5,35% (3,80 - 6,91%)	4,0	4,54% (3,03 - 6,05%)	10,4	14,08% (5,99 - 22,18%)
60-64	2,4	1,74% (0,84 - 2,65%)	2,2	1,38% (0,53 - 2,22%)	4,4	5,63% (0,27 - 11,00%)
65+	1,4	2,49% (1,41 - 3,57%) +	1,1	1,65% (0,72 - 2,58%)	3,9	9,86% (2,92 - 16,79%)
MW	36,3	36,19 (35,39; 36,99)	35,6	35,18 (34,39; 35,97)	42,3	46,39 (43,25; 49,54) +

Anmerkung: DSHS: Schwarzkopf, L., Künzel, J., Murawski, M. & Riemerschmid (2023). Suchthilfe in Deutschland 2022: Jahresbericht der Deutschen Suchthilfestatistik. München. IFT Institut für Therapieforchung, S. 136, Tabelle E Altersstruktur stratifiziert nach Hauptdiagnose (ambulante Einrichtungen).

- Das 95%-Konfidenzintervall der NLS-Schätzung lag unterhalb der DSHS-Schätzung, was auf einen überzufällig niedrigeren Wert der NLS hinwies.

+ Das 95%-Konfidenzintervall der NLS Schätzung lag oberhalb der DSHS-Schätzung, was auf einen überzufällig höheren Wert der NLS hinwies.

Tabelle 2_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Auf welche Weise erfolgte die erste Beratung (Frage 1)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Persönlich	81,95% (2802/3419)	76,70% (724/944)	73,65% (640/869)	75,43% (740/981)	75,55% (587/777)	78,58% (5493/6990)
Telefonisch	16,00% (547/3419)	20,66% (195/944)	23,59% (205/869)	21,31% (209/981)	18,79% (146/777)	18,63% (1302/6990)
Schriftlich (Brief, E-Mail, Fax)	2,05% (70/3419)	2,65% (25/944)	2,76% (24/869)	3,26% (32/981)	5,66% (44/777)	2,79% (195/6990)

Tabelle 3_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Frühere Betreuung durch die Beratungsstelle (Frage 8)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Nein	65,15% (2206/3386)	63,40% (596/940)	60,30% (521/864)	62,82% (610/971)	58,04% (444/765)	63,20% (4377/6926)
Ja	34,85% (1180/3386)	36,60% (344/940)	39,70% (343/864)	37,18% (361/971)	41,96% (321/765)	36,80% (2549/6926)

Tabelle 4_S (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Auf Beratung aufmerksam geworden durch? (Frage 9)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Internetsuche	48,52% (1067/2199)	53,89% (312/579)	54,71% (279/510)	55,94% (339/606)	53,80% (255/474)	51,56% (2252/4368)
Andere Personen	37,29% (820/2199)	34,54% (200/579)	32,55% (166/510)	31,19% (189/606)	29,96% (142/474)	34,73% (1517/4368)
Andere Beratungsstellen	11,41% (251/2199)	8,29% (48/579)	9,02% (46/510)	8,58% (52/606)	11,60% (55/474)	10,35% (452/4368)
Justizvollzugsanstalt	4,14% (91/2199)	3,97% (23/579)	5,10% (26/510)	3,14% (19/606)	5,91% (28/474)	4,28% (187/4368)
Hausarzt oder -ärztin	3,55% (78/2199)	4,15% (24/579)	2,35% (12/510)	3,63% (22/606)	3,17% (15/474)	3,46% (151/4368)
Flyer der Beratungsstelle	3,23% (71/2199)	2,59% (15/579)	2,35% (12/510)	1,65% (10/606)	0,84% (4/474)	2,56% (112/4368)
Telefonberatung/Hotline	0,59% (13/2199)	0,69% (4/579)	0,59% (3/510)	1,16% (7/606)	0,63% (3/474)	0,69% (30/4368)
Presseartikel	1,77% (39/2199)	0,52% (3/579)	0,78% (4/510)	0,66% (4/606)	0,42% (2/474)	1,19% (52/4368)

Tabelle 5_S (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Aufmerksam geworden durch Sonstiges (Freitextangabe)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Hilfesystem	2,95% (101/3423)	1,79% (17/948)	2,53% (22/871)	1,62% (16/985)	2,33% (19/816)	2,49% (175/7043)
Angehörige oder Freunde	0,96% (33/3423)	1,06% (10/948)	1,38% (12/871)	0,71% (7/985)	0,86% (7/816)	0,98% (69/7043)
Aufenthalt in Klinik, Reha oder Krankenhaus	1,93% (66/3423)	1,48% (14/948)	1,61% (14/871)	0,51% (5/985)	0,86% (7/816)	1,51% (106/7043)
Justizverwaltung	1,11% (38/3423)	1,27% (12/948)	1,72% (15/871)	1,62% (16/985)	0,74% (6/816)	1,24% (87/7043)
Aufmerksam geworden durch Arbeitgeber, Schule oder Kollegen	0,58% (20/3423)	1,27% (12/948)	0,12% (1/871)	0,61% (6/985)	0,37% (3/816)	0,60% (42/7043)
Aufmerksam geworden durch Telefon- oder Onlineberatung	0,03% (1/3423)	0,11% (1/948)			0,12% (1/816)	0,04% (3/7043)

Tabelle S6_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Geschlecht (Frage 4)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Männlich	87,16% (1927/2211)	88,58% (838/946)	88,06% (767/871)	89,31% (877/982)	91,08% (735/807)	88,43% (5144/5817)
Weiblich	12,85% (284/2211)	11,42% (108/946)	11,94% (104/871)	10,69% (105/982)	8,92% (72/807)	11,57% (673/5817)

Tabelle 7_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Alter bei Beratungsbeginn (8stufig)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
<=16 Jahre	0,12% (4/3392)	0,11% (1/947)	0	0	0,13% (1/803)	0,09% (6/6978)
17 Jahre	0,18% (6/3392)	0,11% (1/947)	0	0	0	0,10% (7/6978)
18-19 Jahre	2,27% (77/3392)	1,06% (10/947)	1,50% (13/867)	1,65% (16/969)	1,12% (9/803)	1,79% (125/6978)
20-29 Jahre	37,24% (1263/3392)	33,90% (321/947)	32,53% (282/867)	29,52% (286/969)	29,39% (236/803)	34,22% (2388/6978)
30-39 Jahre	30,01% (1018/3392)	39,18% (371/947)	37,14% (322/867)	38,49% (373/969)	38,85% (312/803)	34,34% (2396/6978)
40-49 Jahre	15,27% (518/3392)	15,00% (142/947)	16,26% (141/867)	16,10% (156/969)	17,06% (137/803)	15,68% (1094/6978)
50-59 Jahre	11,26% (382/3392)	7,50% (71/947)	8,65% (75/867)	10,73% (104/969)	9,22% (74/803)	10,12% (706/6978)
>= 60 Jahre	3,66% (124/3392)	3,17% (30/947)	3,92% (34/867)	3,51% (34/969)	4,23% (34/803)	3,67% (256/6978)

Anmerkung: Merkmal nach Ausprägung aufsteigend sortiert.

Tabelle 8_S (Metrisch)

Alter bei Beratungsbeginn

				Berichtsjahr					
				2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Geschlecht	Männlich	Alter bei Beratungsbeginn	Mittelwert	34,46	33,64	34,58	35,15	35,18	34,56
			Standardabweichung	11,14	9,91	10,65	10,49	10,86	10,73
	Weiblich	Alter bei Beratungsbeginn	Mittelwert	42,10	41,71	41,73	43,13	46,39	42,59
			Standardabweichung	13,06	13,44	12,78	13,25	13,53	13,19
Gesamt		Alter bei Beratungsbeginn	Mittelwert	35,45	34,56	35,44	36,01	36,17	35,49
			Standardabweichung	11,69	10,68	11,16	11,09	11,57	11,34

Tabelle 9_S (Nur eine Angabe möglich Zelleninhalt % n/N gültige Fälle)*Alter bei Beratungsbeginn (12 stufig)*

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt2017-23
15-17	0,24% (8/3392)	0,21% (2/947)	0	0	0,13% (1/803)	0,16% (11/6978)
18-19	2,27% (77/3392)	1,06% (10/947)	1,50% (13/867)	1,65% (16/969)	1,12% (9/803)	1,79% (125/6978)
20-24	14,86% (504/3392)	12,78% (121/947)	12,92% (112/867)	11,04% (107/969)	12,58% (101/803)	13,54% (945/6978)
25-29	22,38% (759/3392)	21,12% (200/947)	19,61% (170/867)	18,47% (179/969)	16,81% (135/803)	20,68% (1443/6978)
30-34	18,19% (617/3392)	24,29% (230/947)	22,38% (194/867)	22,70% (220/969)	22,79% (183/803)	20,69% (1444/6978)
35-39	11,82% (401/3392)	14,89% (141/947)	14,76% (128/867)	15,79% (153/969)	16,07% (129/803)	13,64% (952/6978)
40-44	7,72% (262/3392)	9,19% (87/947)	10,15% (88/867)	8,98% (87/969)	9,84% (79/803)	8,64% (603/6978)
45-49	7,55% (256/3392)	5,81% (55/947)	6,11% (53/867)	7,12% (69/969)	7,22% (58/803)	7,04% (491/6978)
50-54	6,34% (215/3392)	4,33% (41/947)	5,08% (44/867)	5,37% (52/969)	3,86% (31/803)	5,49% (383/6978)
55-59	4,92% (167/3392)	3,17% (30/947)	3,58% (31/867)	5,37% (52/969)	5,36% (43/803)	4,63% (323/6978)
60-64	1,92% (65/3392)	1,80% (17/947)	2,19% (19/867)	2,37% (23/969)	1,74% (14/803)	1,98% (138/6978)
65+	1,74% (59/3392)	1,37% (13/947)	1,73% (15/867)	1,14% (11/969)	2,49% (20/803)	1,69% (118/6978)

Anmerkung: Merkmal nach Ausprägung aufsteigend sortiert.

In einer Detailanalyse zum Geschlecht (Tabelle_10_S) zeigte sich, dass Frauen bei Beratungsbeginn auffallend älter waren als beratene Männer mit Problemen durch Glücksspiele.

Tabelle 10_S (Detailanalyse)

*Geschlecht x Alter bei Beratungsbeginn (13-stufig). Datengrundlage: Problemspieler*innen der Jahre 2017-23*

Alter	Statistik	Geschlecht		Gesamt
		Männlich	Weiblich	
15-17	Anzahl	8	0	8
	% von Alter bei Beratungsbeginn (13 stufig)	100%	0%	100%
	Standardisiertes Residuum	0,3	-1,0	
18-19	Anzahl	88	3	91
	% von Alter bei Beratungsbeginn (13 stufig)	96,7%	3,3%	100%
	Standardisiertes Residuum	0,8	-2,3	
20-24	Anzahl	713	29	742
	% von Alter bei Beratungsbeginn (13 stufig)	96,1%	3,9%	100%
	Standardisiertes Residuum	2,2	-6,1	
25-29	Anzahl	1080	86	1166
	% von Alter bei Beratungsbeginn (13 stufig)	92,6%	7,4%	100%
	Standardisiertes Residuum	1,5	-4,2	
30-34	Anzahl	1141	109	1250
	% von Alter bei Beratungsbeginn (13 stufig)	91,3%	8,7%	100%
	Standardisiertes Residuum	1,1	-3,0	
35-39	Anzahl	735	91	826
	% von Alter bei Beratungsbeginn (13 stufig)	89,0%	11,0%	100%
	Standardisiertes Residuum	0,2	-0,5	
40-44	Anzahl	454	61	515
	% von Alter bei Beratungsbeginn (13 stufig)	88,2%	11,8%	100%
	Standardisiertes Residuum	-0,1	0,2	
45-49	Anzahl	324	72	396
	% von Alter bei Beratungsbeginn (13 stufig)	81,8%	18,2%	100%
	Standardisiertes Residuum	-1,4	3,9	
50-54	Anzahl	233	79	312
	% von Alter bei Beratungsbeginn (13 stufig)	74,7%	25,3%	100%
	Standardisiertes Residuum	-2,6	7,1	
55-59	Anzahl	189	66	255
	% von Alter bei Beratungsbeginn (13 stufig)	74,1%	25,9%	100%
	Standardisiertes Residuum	-2,4	6,7	
60-64	Anzahl	80	37	117
	% von Alter bei Beratungsbeginn (13 stufig)	68,4%	31,6%	100%
	Standardisiertes Residuum	-2,3	6,4	
65+	Anzahl	59	36	95
	% von Alter bei Beratungsbeginn (13 stufig)	62,1%	37,9%	100%
	Standardisiertes Residuum	-2,7	7,5	
Gesamt	Anzahl	5104	669	5773
	% von Alter bei Beratungsbeginn (13 stufig)	88,4%	11,6%	100,0%

Anmerkung: Standardisierte Residuen über 2 oder unter -2 verdeutlichen auffallende Zellhäufigkeiten, negative Werte auffallend seltene, positive Werte auffallend häufige.

Von den in 2023 beratenen Personen mit eigener Problematik durch Glücksspiele war etwa jede zweite Person zwischen 1981 und 1995 geboren, sog. Generation Y (Tabelle 11_S), etwa jede fünfte Person war entweder aus der Generation Y oder Z (geboren zwischen 1996 und 2009) .

Tabelle 11_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Generation bei Beratungsbeginn

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Generation Y, Millennials (1981-95)	55,40% (1879/3392)	60,30% (571/947)	55,94% (485/867)	54,49% (528/969)	52,93% (425/803)	55,72% (3888/6978)
Generation Z, Digital Natives (1996-2009)	10,08% (342/3392)	14,04% (133/947)	17,30% (150/867)	19,40% (188/969)	22,91% (184/803)	14,29% (997/6978)
Generation X (1966-80)	23,20% (787/3392)	19,32% (183/947)	19,84% (172/867)	19,40% (188/969)	18,31% (147/803)	21,17% (1477/6978)
Babyboomer*in nen (1956-65)	9,02% (306/3392)	4,96% (47/947)	5,31% (46/867)	5,88% (57/969)	4,23% (34/803)	7,02% (490/6978)
Nachkriegsgene ration (1946-55)	1,80% (61/3392)	0,95% (9/947)	1,38% (12/867)	0,72% (7/969)	1,25% (10/803)	1,42% (99/6978)
Generation bis 1945	0,50% (17/3392)	0,42% (4/947)	0,23% (2/867)	0,10% (1/969)	0,37% (3/803)	0,39% (27/6978)

Bei einer weiteren Detailanalyse des Alters bei Beratungsbeginn (Tabelle 12_S) zeigte sich, dass Männer und Personen mit Problemen durch Internetglücksspiele zu Beratungsbeginn auffallend jünger waren.

Tabelle 12_S (Detailanalyse)

*Alter bei Beratungsbeginn in Jahren x Demographie und ProblemSpielformen. Datengrundlage: ProblemSpieler*innen 2017-23*

Merkmal	Ausprägung	N	Mittelwert	Etaquadrat; p; Evaluation
Probleme mit: Automaten in Spielhallen	Nein	2065	36,43	,000; p = ,377; Vernachlässigbar
	Ja	6055	36,80	
Probleme mit: Automaten in Gaststätten	Nein	7614	36,67	,000; p = ,450; Vernachlässigbar
	Ja	506	37,21	
Probleme mit: Automaten in Spielbanken	Nein	7885	36,76	,001; p = ,004; Vernachlässigbar
	Ja	235	34,89	
Probleme mit: Automatenspiele im Internet	Nein	6915	37,19	,009; p <= 0,001; Vernachlässigbar
	Ja	1205	33,91	
Probleme mit: Sportwetten vor Ort	Nein	7577	36,82	,001; p = ,002; Vernachlässigbar
	Ja	543	35,10	
Probleme mit: Sportwetten im Internet	Nein	7057	37,02	,004; p <= 0,001; Vernachlässigbar
	Ja	1063	34,59	
Probleme mit: Pokern vor Ort	Nein	8027	36,71	,000; p = ,842; Vernachlässigbar
	Ja	93	36,67	
Probleme mit: Pokern im Internet	Nein	7932	36,74	,000; p = ,708; Vernachlässigbar
	Ja	188	35,43	
Probleme mit: Großes Spiel in Spielbanken (Roulette, Blackjack u.a.)	Nein	7950	36,65	,001; p = ,018; Vernachlässigbar
	Ja	170	39,52	
Probleme mit: Großes Spiel im Internet (Roulette, Blackjack u.a.)	Nein	7925	36,71	,000; p = ,889; Vernachlässigbar
	Ja	195	36,64	
Probleme mit: Lotto/Lotterien vor Ort	Nein	8053	36,69	,000; p = ,317; Vernachlässigbar
	Ja	67	38,85	
Probleme mit: Lotto/Lotterien im Internet	Nein	8094	36,70	,000; p = ,719; Vernachlässigbar
	Ja	26	37,42	
Probleme mit: Geldspielgeräten (Spielhalle oder Gastro)	Nein	1985	36,23	,000; p = ,101; Vernachlässigbar
	Ja	6135	36,86	
Probleme mit: Sportwetten (Internet oder vor Ort)	Nein	6724	37,09	,005; p <= 0,001; Vernachlässigbar
	Ja	1396	34,86	
Probleme mit: Internetglücksspielen (Poker, Sportwetten, Automaten- oder Casinospiele)	Nein	5734	37,54	,011; p <= 0,001; Kleiner Effekt
	Ja	2386	34,70	
Probleme mit: Poker (Internet oder vor Ort)	Nein	7861	36,73	,000; p = ,928; Vernachlässigbar
	Ja	259	36,00	
Männlich	Nein	1529	43,13	,075; p <= 0,001; Mittlerer Effekt
	Ja	5361	35,13	
Maximal Hauptschulabschluss	Nein	4485	36,28	,004; p <= 0,001; Vernachlässigbar
	Ja	3409	37,83	
Bezug von ALG I oder II	Nein	3525	35,59	,000; p = ,014; Vernachlässigbar
	Ja	1010	36,19	
Selbst migriert oder als Kind von Migranten*innen in Deutschland geboren	Nein	5914	37,53	,009; p <= 0,001; Vernachlässigbar
	Ja	2279	35,00	

Anmerkung: Nicht signifikante Effekte (p > 0,05) oder vernachlässigbare Effektgrößen sind ausgegraut.

Tabelle 13_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)*Höchster erreichter Schulabschluss (Frage 5)*

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Realschulabschluss	33,19% (1099/3311)	37,14% (345/929)	39,04% (333/853)	38,73% (371/958)	41,82% (317/758)	36,20% (2465/6809)
Haupt- oder Volksschulabschluss	43,34% (1435/3311)	37,57% (349/929)	32,47% (277/853)	36,95% (354/958)	32,19% (244/758)	39,05% (2659/6809)
Fachhochschulreife oder Abitur	14,04% (465/3311)	17,33% (161/929)	18,64% (159/853)	16,28% (156/958)	18,07% (137/758)	15,83% (1078/6809)
Ohne Schulabschluss abgegangen	5,89% (195/3311)	4,31% (40/929)	4,81% (41/853)	4,28% (41/958)	4,88% (37/758)	5,20% (354/6809)
Derzeit in Schulausbildung	1,51% (50/3311)	0,86% (8/929)	1,29% (11/853)	1,04% (10/958)	1,19% (9/758)	1,29% (88/6809)
Sonderschulabschluss	1,69% (56/3311)	1,72% (16/929)	2,46% (21/853)	1,98% (19/958)	1,06% (8/758)	1,76% (120/6809)
Anderer Schulabschluss	0,33% (11/3311)	1,08% (10/929)	1,29% (11/853)	0,73% (7/958)	0,79% (6/758)	0,66% (45/6809)

Tabelle 14_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)*Migrationshintergrund (Frage 6)*

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Kein Migrationshintergrund	70,05% (2330/3326)	69,82% (657/941)	74,97% (650/867)	71,56% (697/974)	72,52% (578/797)	71,14% (4912/6905)
Selbst migriert	19,96% (664/3326)	17,64% (166/941)	13,84% (120/867)	17,35% (169/974)	16,06% (128/797)	18,06% (1247/6905)
Als Kind von Migranten*innen geboren	9,98% (332/3326)	12,54% (118/941)	11,19% (97/867)	11,09% (108/974)	11,42% (91/797)	10,80% (746/6905)

Tabelle 15_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)*Deutschkenntnisse (Frage 7)*

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Klientin oder Klient ist der deutschen Sprachmächtig	96,59% (3148/3259)	96,66% (898/929)	96,88% (807/833)	96,98% (932/961)	96,95% (731/754)	96,73% (6516/6736)
Klientin oder Klient spricht schlecht Deutsch	3,41% (111/3259)	3,34% (31/929)	3,12% (26/833)	3,02% (29/961)	3,05% (23/754)	3,27% (220/6736)

Tabelle 16_S (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Eigenes Herkunftsland der beratenen glücksspielenden Person (Freitextangabe)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Türkei	24,85% (165/664)	22,29% (37/166)	25,83% (31/120)	22,16% (37/167)	20,51% (24/117)	23,83% (294/1234)
Polen	13,55% (90/664)	12,65% (21/166)	13,33% (16/120)	10,18% (17/167)	11,97% (14/117)	12,80% (158/1234)
Afghanistan	5,27% (35/664)	4,22% (7/166)	6,67% (8/120)	5,39% (9/167)	11,97% (14/117)	5,92% (73/1234)
Kasachstan	8,28% (55/664)	7,83% (13/166)	0,83% (1/120)	6,59% (11/167)	7,69% (9/117)	7,21% (89/1234)
Syrien	4,97% (33/664)	6,63% (11/166)	3,33% (4/120)	6,59% (11/167)	7,69% (9/117)	5,51% (68/1234)
Irak	1,36% (9/664)	1,81% (3/166)	1,67% (2/120)	1,80% (3/167)	5,13% (6/117)	1,86% (23/1234)
Russland	6,48% (43/664)	9,04% (15/166)	8,33% (10/120)	7,19% (12/167)	3,42% (4/117)	6,81% (84/1234)
Italien	1,66% (11/664)	2,41% (4/166)	5,00% (6/120)	2,40% (4/167)	3,42% (4/117)	2,35% (29/1234)
Iran	4,07% (27/664)	4,82% (8/166)	4,17% (5/120)	5,39% (9/167)	3,42% (4/117)	4,30% (53/1234)
Frankreich					3,42% (4/117)	0,32% (4/1234)
Kosovo	2,86% (19/664)	2,41% (4/166)	0,83% (1/120)	2,40% (4/167)	1,71% (2/117)	2,43% (30/1234)
Eritrea	0,75% (5/664)	1,21% (2/166)		1,20% (2/167)	1,71% (2/117)	0,89% (11/1234)
Libanon	1,36% (9/664)	3,61% (6/166)	0,83% (1/120)	3,59% (6/167)	1,71% (2/117)	1,95% (24/1234)
Bulgarien	0,60% (4/664)	0,60% (1/166)	0,83% (1/120)	1,80% (3/167)	1,71% (2/117)	0,89% (11/1234)
Thailand	0,45% (3/664)		1,67% (2/120)		1,71% (2/117)	0,57% (7/1234)
Albanien	2,56% (17/664)	1,81% (3/166)	0,83% (1/120)	1,80% (3/167)	1,71% (2/117)	2,11% (26/1234)
Serbien	2,71% (18/664)	2,41% (4/166)	1,67% (2/120)	1,20% (2/167)	0,86% (1/117)	2,19% (27/1234)
Spanien	0,75% (5/664)		0,83% (1/120)		0,86% (1/117)	0,57% (7/1234)
Sudan	0,60% (4/664)	0,60% (1/166)	1,67% (2/120)	1,20% (2/167)	0,86% (1/117)	0,81% (10/1234)
Tadschikistan	0,15% (1/664)			1,20% (2/167)	0,86% (1/117)	0,32% (4/1234)
Nigeria	0,15% (1/664)				0,86% (1/117)	0,16% (2/1234)
USA					0,86% (1/117)	0,08% (1/1234)
Rumänien	1,51% (10/664)	1,21% (2/166)	0,83% (1/120)	1,80% (3/167)	0,86% (1/117)	1,38% (17/1234)
Kolumbien				0,60% (1/167)	0,86% (1/117)	0,16% (2/1234)
Jugoslawien_ehemals	0,60% (4/664)			0,60% (1/167)	0,86% (1/117)	0,49% (6/1234)
Brasilien	0,15% (1/664)	0,60% (1/166)			0,86% (1/117)	0,24% (3/1234)
Bosnien_Herzegowina	0,15% (1/664)	0,60% (1/166)		0,60% (1/167)	0,86% (1/117)	0,32% (4/1234)
Tschechische_Republik				1,20% (2/167)	0,86% (1/117)	0,24% (3/1234)
Niederlande			2,50% (3/120)	0,60% (1/167)	0,86% (1/117)	0,41% (5/1234)

Tabelle 17_S (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Herkunftsland der Eltern der beratenen glücksspielenden Person (Freitextangabe)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Türkei	39,63% (130/328)	53,98% (61/113)	49,49% (48/97)	44,34% (47/106)	50,00% (39/78)	45,01% (325/722)
Polen	5,49% (18/328)	10,62% (12/113)	9,28% (9/97)	7,55% (8/106)	12,82% (10/78)	7,90% (57/722)
Italien	6,71% (22/328)	7,08% (8/113)	4,12% (4/97)	11,32% (12/106)	8,97% (7/78)	7,34% (53/722)
Russland	12,50% (41/328)	4,43% (5/113)	6,19% (6/97)	10,38% (11/106)	5,13% (4/78)	9,28% (67/722)
Spanien	3,35% (11/328)	1,77% (2/113)	2,06% (2/97)	2,83% (3/106)	3,85% (3/78)	2,91% (21/722)
Albanien	0,61% (2/328)	0,89% (1/113)	4,12% (4/97)	0,94% (1/106)	3,85% (3/78)	1,52% (11/722)
Kasachstan	4,57% (15/328)	3,54% (4/113)		0,94% (1/106)	2,56% (2/78)	3,05% (22/722)
Sri_Lanka				0,94% (1/106)	2,56% (2/78)	0,42% (3/722)
Niederlande	0,31% (1/328)			0,94% (1/106)	1,28% (1/78)	0,42% (3/722)
Syrien	0,92% (3/328)	0,89% (1/113)		0,94% (1/106)	1,28% (1/78)	0,83% (6/722)
Tadschikistan			1,03% (1/97)	1,89% (2/106)	1,28% (1/78)	0,55% (4/722)
Mazedonien					1,28% (1/78)	0,14% (1/722)
USA		0,89% (1/113)			1,28% (1/78)	0,28% (2/722)
Thailand		1,77% (2/113)	2,06% (2/97)	0,94% (1/106)	1,28% (1/78)	0,83% (6/722)
Portugal	0,31% (1/328)	0,89% (1/113)			1,28% (1/78)	0,42% (3/722)
Ägypten					1,28% (1/78)	0,14% (1/722)

Etwa sieben von zehn Personen gaben in 2023 an, den ersten Kontakt mit Glücksspielen mit Automaten in Spielhallen gehabt zu haben (Tabelle 18_S).

Tabelle 18_S (Mehrfachangaben möglich Zelleninhalt % n/N gültige Fälle)

Erstkontakt mit Glücksspielform (unabhängig von der Problemursache; Frage 10)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Automaten in Spielhallen	82,71% (1799/2175)	77,43% (734/948)	67,62% (589/871)	71,37% (703/985)	67,74% (527/778)	75,60% (4352/5757)
Automatenspiele im Internet	8,41% (183/2175)	15,19% (144/948)	21,70% (189/871)	17,87% (176/985)	21,98% (171/778)	14,99% (863/5757)
Sportwetten im Internet	9,38% (204/2175)	12,87% (122/948)	18,71% (163/871)	16,65% (164/985)	18,90% (147/778)	13,90% (800/5757)
Automaten in Gaststätten	15,13% (329/2175)	17,93% (170/948)	17,80% (155/871)	14,62% (144/985)	18,00% (140/778)	16,29% (938/5757)
Sportwetten vor Ort	9,38% (204/2175)	7,91% (75/948)	10,91% (95/871)	11,47% (113/985)	10,41% (81/778)	9,87% (568/5757)
Automaten in Spielbanken	4,87% (106/2175)	5,80% (55/948)	5,74% (50/871)	6,29% (62/985)	6,04% (47/778)	5,56% (320/5757)
Großes Spiel in Spielbanken (Roulette, Blackjack u.a.)	3,72% (81/2175)	2,85% (27/948)	3,33% (29/871)	3,35% (33/985)	4,76% (37/778)	3,60% (207/5757)
Lotto/Lotterien vor Ort	3,22% (70/2175)	2,43% (23/948)	4,36% (38/871)	3,76% (37/985)	4,50% (35/778)	3,53% (203/5757)
Großes Spiel im Internet (Roulette, Blackjack u.a.)	2,81% (61/2175)	4,64% (44/948)	4,13% (36/871)	3,05% (30/985)	3,09% (24/778)	3,39% (195/5757)
Pokern im Internet	3,63% (79/2175)	3,69% (35/948)	3,67% (32/871)	3,05% (30/985)	2,70% (21/778)	3,42% (197/5757)
Pokern vor Ort	2,99% (65/2175)	2,85% (27/948)	3,10% (27/871)	3,35% (33/985)	2,70% (21/778)	3,01% (173/5757)
Lotto/Lotterien im Internet	1,10% (24/2175)	1,06% (10/948)	1,49% (13/871)	1,32% (13/985)	1,80% (14/778)	1,29% (74/5757)

Mehr als die Hälfte der Personen berichtete in 2023 von Problemen mit Geldspielgeräten in Spielhallen oder Gaststätten (Tabelle 19_S), etwa vier von zehn Personen berichtete von Problemen mit Internetglücksspielen.

Unter den problemverursachenden einzelnen Glücksspielformen (Tabelle 20_S) betrafen Automaten in Spielhallen die Mehrheit der Personen, gefolgt von Automatenspielen und Sportwetten im Internet.

Tabelle 19_S (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Problemspielportfolio: Problemverursachende Glücksspielform (Gesamtkategorien; Frage 11)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Geldspielgeräte (Spielhalle oder Gastro)	85,53% (2867/3352)	76,23% (715/938)	65,25% (552/846)	68,86% (650/944)	64,77% (502/775)	77,11% (5286/6855)
Internetglücksspiele (Poker, Sportwetten, Automaten- oder Casinospiele)	17,63% (591/3352)	31,98% (300/938)	45,51% (385/846)	36,86% (348/944)	41,94% (325/775)	28,43% (1949/6855)
Sportwetten (Internet oder vor Ort)	12,20% (409/3352)	14,82% (139/938)	21,99% (186/846)	22,67% (214/944)	22,97% (178/775)	16,43% (1126/6855)
Poker (Internet oder vor Ort)	3,22% (108/3352)	3,95% (37/938)	3,78% (32/846)	2,65% (25/944)	2,71% (21/775)	3,25% (223/6855)

Tabelle 20_S (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Problemspielportfolio: Problemverursachende Glücksspielform (Einzelspielformen; Frage 11)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Automaten in Spielhallen	84,67% (2838/3352)	75,27% (706/938)	64,66% (547/846)	66,95% (632/944)	63,48% (492/775)	76,08% (5215/6855)
Automatenspiele im Internet	7,01% (235/3352)	18,34% (172/938)	26,83% (227/846)	20,02% (189/944)	25,29% (196/775)	14,87% (1019/6855)
Sportwetten im Internet	8,38% (281/3352)	11,94% (112/938)	17,97% (152/846)	16,95% (160/944)	17,03% (132/775)	12,21% (837/6855)
Sportwetten vor Ort	5,79% (194/3352)	5,33% (50/938)	7,68% (65/846)	9,00% (85/944)	8,77% (68/775)	6,74% (462/6855)
Automaten in Gaststätten	6,09% (204/3352)	7,68% (72/938)	6,50% (55/846)	6,25% (59/944)	7,87% (61/775)	6,58% (451/6855)
Automaten in Spielbanken	2,51% (84/3352)	3,63% (34/938)	4,26% (36/846)	3,39% (32/944)	2,97% (23/775)	3,05% (209/6855)
Großes Spiel im Internet (Roulette, Blackjack u.a.)	1,97% (66/3352)	4,05% (38/938)	3,55% (30/846)	1,80% (17/944)	2,71% (21/775)	2,51% (172/6855)
Pokern im Internet	2,30% (77/3352)	3,09% (29/938)	2,60% (22/846)	1,70% (16/944)	1,68% (13/775)	2,29% (157/6855)
Pokern vor Ort	1,19% (40/3352)	1,17% (11/938)	1,30% (11/846)	1,17% (11/944)	1,55% (12/775)	1,24% (85/6855)
Lotto/Lotterien vor Ort	0,72% (24/3352)	0,75% (7/938)	1,18% (10/846)	0,95% (9/944)	1,42% (11/775)	0,89% (61/6855)
Großes Spiel in Spielbanken (Roulette, Blackjack u.a.)	2,12% (71/3352)	2,24% (21/938)	2,72% (23/846)	2,86% (27/944)	1,29% (10/775)	2,22% (152/6855)

Bei der Auswertung der Freitextangaben zu sonstigen ProblemSpielformen (Tabelle 21_S) berichteten zwischen 2017 und 2023 insgesamt 66 Personen von Problemen mit Aktien- bzw. Börsenspekulation, 47 Personen von Problemen mit Computerspielen mit oder ohne Geldeinsatz und 20 Personen von Problemen mit Computerspielen mit Geldeinsatz.

Bei der Untersuchung der Anzahl der ProblemSpielformen (Tabelle 22_S, 23_S) zeigte sich, dass die Mehrheit der Personen von nur einer ProblemSpielform berichtete.

Tabelle 21_S (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

ProblemSpielportfolio: Problemverursachende Glücksspielform Sonstiges (Freitextangabe; Frage 11)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Probleme mit: Aktien- bzw. Börsenspekulation	35,48% (11/31)	69,23% (9/13)	78,95% (15/19)	73,91% (17/23)	51,85% (14/27)	58,41% (66/113)
Probleme mit: Computerspielen (mit oder ohne Geldeinsatz)	64,52% (20/31)	30,77% (4/13)	21,05% (4/19)	26,09% (6/23)	48,15% (13/27)	41,59% (47/113)
Probleme mit: Computerspielen (mit Geldeinsatz)	3,23% (1/31)	7,69% (1/13)	10,53% (2/19)	21,74% (5/23)	40,74% (11/27)	17,70% (20/113)

Tabelle 22_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Starker Konsum (Gesamt) - Quantitative Breite des ProblemSpielportfolios, d.h. Anzahl der ProblemSpielformen (mehrstufig)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
1	81,47% (2731/3352)	74,84% (702/938)	67,85% (574/846)	75,74% (715/944)	72,90% (565/775)	77,13% (5287/6855)
2	15,39% (516/3352)	19,30% (181/938)	26,95% (228/846)	19,17% (181/944)	22,07% (171/775)	18,63% (1277/6855)
3	2,39% (80/3352)	4,48% (42/938)	3,55% (30/846)	3,81% (36/944)	4,13% (32/775)	3,21% (220/6855)
4	0,42% (14/3352)	0,64% (6/938)	0,95% (8/846)	0,85% (8/944)	0,52% (4/775)	0,58% (40/6855)
5	0,24% (8/3352)	0,11% (1/938)	0,71% (6/846)	0,21% (2/944)	0,13% (1/775)	0,26% (18/6855)
6	0,03% (1/3352)	0,53% (5/938)	0	0,11% (1/944)	0,13% (1/775)	0,12% (8/6855)
9	0	0	0	0	0,13% (1/775)	0,02% (1/6855)

Tabelle 23_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Starker Konsum (Gesamt) - Quantitative Breite des ProblemSpielportfolios, d.h. Anzahl der ProblemSpielformen (zweistufig)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Eine Problemform	81,47% (2731/3352)	74,84% (702/938)	67,85% (574/846)	75,74% (715/944)	72,90% (565/775)	77,13% (5287/6855)
Mehr als eine Problemform	18,53% (621/3352)	25,16% (236/938)	32,15% (272/846)	24,26% (229/944)	27,10% (210/775)	22,87% (1568/6855)

Die maximale Anzahl an aktiven Spieltagen im letzten Monat über alle Problemformen hinweg (Tabelle 24_S) lag in 2023 im Mittel bei etwa 13/30 Tagen, die mittlere Anzahl aktiver Tage bei Problemen mit Sportwetten im Internet bei etwa 15/30 Tagen, für Automaten Spiele im Internet bei etwa 13/30, für Sportwetten vor Ort oder Automaten in Spielhallen bei etwa 11/30 Tagen.

Tabelle 24_S (Metrisch)

Starker Konsum (Spezifisch, innerhalb): Quantitative Tiefe des Problemspielpportfolios innerhalb (Anzahl der aktiven Spieltage in letzten 30 Tagen innerhalb der Problemspielform; Frage 11)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Maximale Anzahl der Spieltage über alle Problemformen hinweg	11,53 (8,48) n = 2725	11,53 (8,56) n = 703	11,39 (8,45) n = 609	11,21 (8,11) n = 740	12,61 (8,34) n = 529	11,58 (8,43) n = 5306
Sportwetten im Internet	14,02 (9,77) n = 211	12,60 (8,95) n = 82	10,94 (8,60) n = 104	13,03 (8,60) n = 121	14,48 (9,43) n = 90	13,17 (9,24) n = 608
Automatenspiele im Internet	11,34 (9,16) n = 181	12,02 (9,02) n = 131	13,52 (9,22) n = 186	10,97 (8,38) n = 146	12,48 (8,75) n = 150	12,11 (8,96) n = 794
Sportwetten vor Ort	11,17 (9,64) n = 129	11,23 (10,15) n = 39	9,64 (6,36) n = 33	12,02 (7,99) n = 61	11,30 (6,69) n = 44	11,20 (8,68) n = 306
Automaten in Spielhallen	10,99 (8,13) n = 2283	10,46 (8,10) n = 494	9,57 (7,52) n = 321	10,29 (7,61) n = 451	11,26 (7,70) n = 284	10,74 (7,99) n = 3833
Automaten in Gaststätten	8,30 (6,42) n = 135	11,51 (8,12) n = 47	7,85 (6,53) n = 20	8,47 (7,30) n = 30	9,69 (6,89) n = 29	9,02 (6,98) n = 261
Pokern im Internet	13,34 (9,72) n = 56	9,95 (8,50) n = 20	8,33 (8,50) n = 12	5,71 (5,08) n = 14	8,78 (6,72) n = 9	10,86 (9,00) n = 111
Pokern vor Ort	7,50 (6,94) n = 26	16,50 (13,41) n = 6	4,50 (3,15) n = 6	4,67 (3,84) n = 9	7,63 (4,78) n = 8	7,71 (7,50) n = 55
Großes Spiel im Internet (Roulette, Blackjack u.a.)	11,50 (9,22) n = 42	9,03 (6,57) n = 30	10,12 (8,97) n = 17	8,40 (5,68) n = 10	6,40 (6,48) n = 15	9,70 (8,00) n = 114
Lotto/Lotterien vor Ort	5,29 (5,71) n = 21	6,67 (9,14) n = 6	9,00 (7,48) n = 6	4,67 (3,20) n = 6	6,38 (6,05) n = 8	6,04 (6,14) n = 47
Großes Spiel in Spielbanken (Roulette, Blackjack u.a.)	10,97 (9,17) n = 37	9,62 (7,12) n = 13	6,23 (4,88) n = 13	7,50 (6,66) n = 16	5,14 (6,91) n = 7	8,93 (7,87) n = 86
Automaten in Spielbanken	5,86 (6,29) n = 44	9,00 (9,68) n = 17	10,46 (9,65) n = 13	8,80 (9,62) n = 15	4,44 (3,43) n = 9	7,34 (7,92) n = 98
Lotto/Lotterien im Internet	7,00 (3,16) n = 9	7,67 (6,35) n = 3	25,00 (7,07) n = 2	10,00 (8,72) n = 3	-	9,76 (7,54) n = 17

Anmerkung: Zellinhalt = Mittelwert (Standardabweichung) n = verarbeitete Fallzahl. Werte unter n = 20 wurden wegen Instabilität grau gefärbt.

Bei der Auswertung des Anteils aktiver Spieltage in problembelasteten Internetglücksspielformen an allen aktiven Spieltagen über alle Problemspielformen hinweg (Tabelle 25_S) zeigte sich, dass etwa die Hälfte der Personen in 2023 von einer reinen Offline-Problematik berichtete und etwa ein Drittel von einer reinen Online-Problematik.

Tabelle 25_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Digitale Qualität des Problemportfolios, D.h. Summe der aktiven Spieltage im letzten Monat in Internet-Problemspielformen / Summe aller aktiven Spieltage im letzten Monat in allen berichteten Problemspielformen (%)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Reine Offline-Problematik (0% der aktiven Spieltage im letzten Monat in Internet-Problemspielformen)	83,41% (2273/2725)	67,28% (473/703)	51,89% (316/609)	63,11% (467/740)	54,63% (289/529)	71,96% (3818/5306)
Reine Online-Problematik (100% der aktiven Spieltage im letzten Monat in Internet-Problemspielformen)	10,20% (278/2725)	22,76% (160/703)	38,26% (233/609)	27,57% (204/740)	34,59% (183/529)	19,94% (1058/5306)
Eher Online-Problematik (50-99% der aktiven Spieltage im letzten Monat in Internet-Problemspielformen)	4,11% (112/2725)	6,54% (46/703)	6,57% (40/609)	6,35% (47/740)	8,51% (45/529)	5,47% (290/5306)
Eher Offline-Problematik (1-49% der aktiven Spieltage im letzten Monat in Internet-Problemspielformen)	2,28% (62/2725)	3,41% (24/703)	3,28% (20/609)	2,97% (22/740)	2,27% (12/529)	2,64% (140/5306)

Das früheste Erstkontaktalter über alle Glücksspielformen hinweg (Tabelle 26_S) lag in 2023 im Mittel bei etwa 21 Jahren. Die geringsten Mittelwerte zeigten für Automaten in Gaststätten, in Spielhallen und für Sportwetten vor Ort.

Tabelle 26_S (Metrisch)

Alter in Jahren bei Erstkontakt mit Glücksspielen, unabhängig von der Problemspielform (Frage 10)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Frühestes Erstkontaktalter über alle Glücksspielformen hinweg	21,60 (8,09) n = 3059	21,21 (7,85) n = 905	20,91 (7,30) n = 824	20,78 (7,29) n = 931	20,75 (7,12) n = 720	21,24 (7,75) n = 6439
Lotto/Lotterien im Internet	26,56 (12,69) n = 25	26,67 (11,31) n = 9	25,23 (6,89) n = 13	23,00 (4,61) n = 12	26,54 (9,15) n = 13	25,74 (9,80) n = 72
Automatenspiele im Internet	26,42 (8,86) n = 216	25,13 (8,10) n = 140	25,68 (7,61) n = 179	26,63 (10,03) n = 169	25,54 (9,49) n = 166	25,93 (8,87) n = 870
Großes Spiel im Internet (Roulette, Blackjack u.a.)	29,68 (12,91) n = 74	27,81 (10,07) n = 42	25,18 (9,93) n = 34	25,23 (10,11) n = 30	25,25 (10,45) n = 24	27,37 (11,29) n = 204
Großes Spiel in Spielbanken (Roulette, Blackjack u.a.)	25,40 (8,47) n = 102	24,74 (9,57) n = 27	24,55 (8,35) n = 29	22,91 (6,86) n = 33	23,43 (7,50) n = 37	24,54 (8,21) n = 228
Lotto/Lotterien vor Ort	21,23 (5,39) n = 77	23,36 (8,21) n = 22	19,14 (3,92) n = 36	21,92 (7,89) n = 36	22,88 (8,07) n = 34	21,49 (6,59) n = 205
Sportwetten im Internet	22,59 (8,24) n = 268	22,46 (7,78) n = 120	23,85 (8,16) n = 158	21,39 (5,90) n = 158	22,85 (7,99) n = 143	22,63 (7,75) n = 847
Pokern vor Ort	20,44 (4,50) n = 78	19,52 (7,08) n = 27	19,16 (5,16) n = 25	19,16 (2,98) n = 31	22,55 (9,33) n = 20	20,14 (5,58) n = 181
Automaten in Spielbanken	25,67 (10,11) n = 132	21,69 (5,05) n = 52	23,38 (7,25) n = 47	20,98 (3,99) n = 56	22,14 (5,24) n = 42	23,47 (7,88) n = 329
Pokern im Internet	22,62 (6,62) n = 94	23,43 (7,13) n = 35	24,45 (10,41) n = 31	21,10 (3,81) n = 29	22,05 (6,85) n = 21	22,76 (7,12) n = 210
Sportwetten vor Ort	21,10 (6,94) n = 265	20,12 (5,79) n = 73	19,68 (4,53) n = 93	20,47 (6,84) n = 109	21,67 (8,10) n = 81	20,73 (6,67) n = 621
Automaten in Spielhallen	21,80 (7,82) n = 2593	21,47 (7,92) n = 707	21,06 (7,37) n = 570	20,89 (7,05) n = 680	20,46 (6,60) n = 507	21,41 (7,58) n = 5057
Automaten in Gaststätten	19,11 (7,57) n = 440	17,67 (4,98) n = 167	17,93 (6,17) n = 152	18,86 (6,89) n = 138	18,85 (5,87) n = 136	18,63 (6,71) n = 1033

Anmerkung: Zellinhalt = Mittelwert (Standardabweichung) n = verarbeitete Fallzahl. Werte unter n = 20 wurden wegen Instabilität grau gefärbt.

Das früheste Alter bei Erstkontakt mit der problemverursachenden Glücksspielform (Tabelle 27_S) lag im Mittel bei etwa 22 Jahren. Die geringsten auswertbaren Mittelwerte zeigten sich für Automaten in Gaststätten, in Spielhallen und für Sportwetten vor Ort.

Tabelle 27_S (Metrisch)

Alter in Jahren bei Erstkontakt mit problemverursachender Glücksspielform (Frage 10)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Frühestes Erstkontaktalter über alle Problemformen hinweg	22,15 (8,36) n = 2881	22,08 (8,30) n = 831	22,11 (8,03) n = 742	21,49 (7,66) n = 846	21,52 (7,85) n = 651	21,97 (8,16) n = 5951
Großes Spiel im Internet (Roulette, Blackjack u.a.)	30,56 (11,49) n = 41	29,84 (11,96) n = 25	27,05 (11,28) n = 21	26,54 (12,76) n = 13	25,86 (11,30) n = 14	28,72 (11,63) n = 114
Automatenspiele im Internet	26,53 (8,96) n = 170	25,32 (8,50) n = 117	26,03 (7,54) n = 156	26,57 (9,67) n = 140	25,72 (9,79) n = 136	26,08 (8,90) n = 719
Pokern vor Ort	21,59 (5,00) n = 27	23,75 (11,63) n = 8	17,50 (2,88) n = 6	19,44 (4,13) n = 9	25,36 (11,53) n = 11	21,84 (7,57) n = 61
Automaten in Spielbanken	26,86 (11,69) n = 57	21,86 (5,62) n = 21	23,48 (7,37) n = 21	21,35 (4,07) n = 20	23,44 (4,36) n = 9	24,38 (9,10) n = 128
Großes Spiel in Spielbanken (Roulette, Blackjack u.a.)	26,16 (8,84) n = 45	25,67 (10,94) n = 12	27,75 (8,84) n = 12	23,00 (8,26) n = 18	23,25 (4,80) n = 8	25,45 (8,73) n = 95
Sportwetten im Internet	22,46 (8,20) n = 208	21,53 (6,64) n = 88	23,87 (8,42) n = 129	21,46 (5,75) n = 125	23,13 (8,12) n = 103	22,53 (7,65) n = 653
Pokern im Internet	23,52 (7,80) n = 48	23,04 (7,26) n = 23	26,33 (9,92) n = 18	21,69 (4,39) n = 16	21,83 (5,91) n = 12	23,44 (7,54) n = 117
Sportwetten vor Ort	22,01 (7,98) n = 154	20,47 (6,55) n = 38	19,82 (5,25) n = 51	20,39 (7,06) n = 71	21,60 (7,53) n = 50	21,17 (7,28) n = 364
Automaten in Spielhallen	21,86 (7,90) n = 2483	21,76 (8,13) n = 647	21,40 (7,74) n = 498	21,09 (7,32) n = 594	20,68 (6,81) n = 435	21,59 (7,76) n = 4657
Automaten in Gaststätten	19,70 (8,80) n = 162	17,38 (4,01) n = 68	18,69 (7,69) n = 48	19,91 (7,99) n = 53	20,62 (6,97) n = 47	19,30 (7,69) n = 378
Lotto/Lotterien vor Ort	23,53 (6,75) n = 17	25,60 (11,24) n = 5	18,57 (4,47) n = 7	18,33 (4,80) n = 6	18,88 (4,49) n = 8	21,37 (6,79) n = 43
Lotto/Lotterien im Internet	36,86 (19,31) n = 7	36,67 (14,57) n = 3	22,00 (,00) n = 2	27,00 (7,07) n = 2	-	33,29 (15,61) n = 14

Anmerkung: Zellinhalt = Mittelwert (Standardabweichung) n = verarbeitete Fallzahl. Werte unter n = 20 wurden wegen Instabilität grau gefärbt.

Das früheste Alter bei Störungsbeginn über alle ProblemSpielformen hinweg (Tabelle 28_S) lag im Mittel bei etwa 25 Jahren. Die geringsten auswertbaren Mittelwerte zeigten sich für Automaten in Gaststätten, in Spielhallen und für Sportwetten im Internet.

Tabelle 28_S (Metrisch)

Alter in Jahren bei Störungsbeginn durch problemverursachende Glücksspielform (Frage 11)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Frühestes Alter bei Störungsbeginn über alle Problemformen hinweg	25,82 (9,28) n = 3257	25,58 (8,85) n = 893	25,28 (8,67) n = 815	25,13 (8,22) n = 899	25,05 (8,50) n = 702	25,54 (8,93) n = 6566
Pokern vor Ort	24,31 (5,19) n = 35	28,36 (10,88) n = 11	24,40 (8,10) n = 10	25,00 (8,53) n = 9	34,13 (15,47) n = 8	26,10 (8,87) n = 73
Großes Spiel im Internet (Roulette, Blackjack u.a.)	32,38 (12,59) n = 55	31,54 (11,05) n = 37	27,30 (10,64) n = 30	26,88 (10,84) n = 17	27,55 (10,17) n = 20	30,03 (11,52) n = 159
Automatenspiele im Internet	27,57 (8,59) n = 224	27,15 (8,24) n = 163	26,99 (7,62) n = 216	27,82 (9,04) n = 174	26,29 (8,92) n = 185	27,17 (8,47) n = 962
Sportwetten vor Ort	25,66 (8,90) n = 178	23,70 (7,07) n = 47	23,10 (6,87) n = 61	25,97 (8,97) n = 78	25,72 (8,49) n = 60	25,14 (8,43) n = 424
Pokern im Internet	27,52 (8,34) n = 75	25,48 (7,78) n = 29	27,90 (9,39) n = 21	24,63 (4,69) n = 16	25,27 (5,24) n = 11	26,72 (7,90) n = 152
Sportwetten im Internet	25,30 (8,40) n = 263	25,25 (7,04) n = 106	26,05 (8,36) n = 143	24,41 (6,65) n = 152	25,14 (7,49) n = 116	25,23 (7,76) n = 780
Großes Spiel in Spielbanken (Roulette, Blackjack u.a.)	31,64 (13,67) n = 69	27,76 (9,33) n = 21	26,81 (9,67) n = 21	25,83 (8,23) n = 23	24,56 (5,15) n = 9	28,98 (11,58) n = 143
Automaten in Spielhallen	25,43 (8,90) n = 2752	25,18 (8,90) n = 665	24,71 (8,77) n = 529	24,61 (8,05) n = 604	24,49 (8,00) n = 441	25,14 (8,72) n = 4991
Automaten in Spielbanken	28,10 (11,71) n = 81	25,59 (7,24) n = 32	25,00 (7,26) n = 31	24,25 (5,57) n = 28	24,13 (5,63) n = 16	26,25 (9,25) n = 188
Automaten in Gaststätten	23,94 (9,70) n = 193	19,71 (4,44) n = 66	23,73 (9,27) n = 49	25,54 (9,61) n = 52	23,68 (8,36) n = 50	23,41 (8,96) n = 410
Lotto/Lotterien vor Ort	30,58 (11,60) n = 19	29,14 (13,31) n = 7	26,88 (7,14) n = 8	26,00 (8,00) n = 8	23,50 (2,80) n = 10	27,75 (9,64) n = 52
Lotto/Lotterien im Internet	36,89 (18,99) n = 9	37,33 (15,04) n = 3	21,75 (1,26) n = 4	22,75 (6,40) n = 4	-	31,10 (15,41) n = 20

Anmerkung: Zelleninhalt = Mittelwert (Standardabweichung) n = verarbeitete Fallzahl. Werte unter n = 20 wurden wegen Instabilität grau gefärbt.

Die Dauer der Problementwicklung in Jahren (Tabelle 29_S) lag über alle Problemspielformen im Mittel bei etwa vier Jahren. Die schnellste Problementwicklung ergab sich im Mittel für Automaten Spiele im Internet, Automaten in Gaststätten und Sportwetten im Internet.

Tabelle 29_S (Metrisch)

Dauer der Problementwicklung in Jahren (Alter bei Störungsbeginn minus Alter bei Erstkontakt)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Frühestes Störungsalter - Frühestes Erstkontaktalter über alle Problemformen hinweg	3,75 (4,73) n = 2812	3,66 (4,57) n = 803	3,50 (4,85) n = 720	3,88 (4,74) n = 816	3,89 (4,60) n = 626	3,74 (4,71) n = 5777
Pokern vor Ort	3,60 (3,51) n = 25	4,75 (9,05) n = 8	4,20 (3,42) n = 5	6,17 (4,71) n = 6	7,13 (7,75) n = 8	4,67 (5,49) n = 52
Sportwetten vor Ort	3,94 (5,34) n = 139	3,71 (4,28) n = 35	4,55 (6,78) n = 47	6,37 (8,10) n = 63	4,98 (6,48) n = 50	4,61 (6,27) n = 334
Lotto/Lotterien vor Ort	5,33 (9,39) n = 15	2,20 (1,30) n = 5	8,17 (9,22) n = 6	5,60 (7,06) n = 5	4,88 (5,49) n = 8	5,31 (7,57) n = 39
Automaten in Spielhallen	3,68 (4,63) n = 2416	3,71 (4,73) n = 623	3,60 (5,02) n = 487	3,67 (4,29) n = 574	3,90 (4,60) n = 420	3,69 (4,64) n = 4520
Pokern im Internet	4,00 (4,10) n = 46	2,45 (3,10) n = 22	1,71 (1,31) n = 17	3,19 (2,34) n = 16	3,45 (1,92) n = 11	3,18 (3,27) n = 112
Großes Spiel in Spielbanken (Roulette, Blackjack u.a.)	4,25 (6,41) n = 44	3,75 (4,94) n = 12	4,40 (6,04) n = 10	3,33 (2,19) n = 15	2,86 (2,27) n = 7	3,93 (5,34) n = 88
Sportwetten im Internet	2,90 (3,05) n = 197	3,31 (2,84) n = 85	2,69 (2,66) n = 119	3,10 (3,69) n = 119	2,75 (2,88) n = 96	2,93 (3,06) n = 616
Automaten in Gaststätten	3,97 (4,61) n = 157	2,79 (3,39) n = 63	5,09 (7,32) n = 43	6,00 (7,64) n = 47	2,69 (3,16) n = 45	4,01 (5,27) n = 355
Automaten in Spielbanken	2,56 (4,36) n = 55	3,00 (4,59) n = 20	2,53 (3,13) n = 19	2,65 (2,71) n = 17	2,63 (2,39) n = 8	2,65 (3,87) n = 119
Automatenspiele im Internet	1,89 (1,96) n = 164	1,79 (1,68) n = 112	1,66 (1,45) n = 148	2,18 (2,33) n = 131	2,17 (2,53) n = 127	1,93 (2,02) n = 682
Großes Spiel im Internet (Roulette, Blackjack u.a.)	2,17 (1,92) n = 41	1,52 (1,45) n = 25	1,26 (,56) n = 19	1,54 (1,20) n = 13	1,75 (1,36) n = 12	1,75 (1,53) n = 110
Lotto/Lotterien im Internet	1,00 (,00) n = 6	1,00 (,00) n = 3	1,00 (,00) n = 2	1,00 (,00) n = 2	-	1,00 (,00) n = 13

Anmerkung: Zellinhalt = Mittelwert (Standardabweichung) n = verarbeitete Fallzahl. Werte unter n = 20 wurden wegen Instabilität grau gefärbt.

Die Dauer der Problemeinsicht in Jahren (Tabelle 30_S) lag über alle Problemspielformen hinweg im Mittel bei etwa 11 Jahren. Die geringsten Mittelwerte und damit die schnellste Einsicht zeigten sich für Automaten Spiele im Internet, Sportwetten im Internet und Sportwetten vor Ort.

Tabelle 30_S (Metrisch)

Dauer der Problemeinsicht in Jahren (Alter bei Beratungsbeginn minus Alter bei Störungsbeginn)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Alter bei Beratungsbeginn - Frühestes Alter bei Störungsbeginn über alle Formen hinweg	9,51 (8,69) n = 3225	9,10 (7,64) n = 888	10,01 (8,14) n = 802	10,69 (8,51) n = 886	11,15 (8,51) n = 694	9,85 (8,47) n = 6495
Automaten in Gaststätten	12,50 (10,50) n = 193	14,59 (9,96) n = 66	13,10 (9,25) n = 48	15,88 (12,24) n = 51	14,04 (10,66) n = 50	13,52 (10,55) n = 408
Automaten in Spielhallen	9,89 (8,80) n = 2725	9,70 (7,62) n = 662	11,48 (8,51) n = 525	11,91 (8,63) n = 597	13,29 (9,37) n = 436	10,58 (8,72) n = 4945
Pokern vor Ort	9,57 (7,64) n = 35	6,82 (5,19) n = 11	13,40 (11,76) n = 10	7,78 (5,56) n = 9	9,00 (5,88) n = 8	9,40 (7,68) n = 73
Sportwetten vor Ort	8,35 (8,76) n = 176	7,93 (6,05) n = 46	9,88 (7,14) n = 59	8,51 (7,33) n = 76	7,82 (6,48) n = 60	8,47 (7,71) n = 417
Großes Spiel in Spielbanken (Roulette, Blackjack u.a.)	9,77 (10,57) n = 69	8,29 (10,03) n = 21	9,40 (10,53) n = 20	12,96 (10,50) n = 23	7,67 (4,82) n = 9	9,88 (10,19) n = 142
Sportwetten im Internet	5,85 (4,69) n = 260	7,05 (6,25) n = 105	6,51 (5,36) n = 140	7,14 (6,25) n = 148	7,52 (4,89) n = 116	6,63 (5,42) n = 769
Automaten in Spielbanken	6,87 (7,93) n = 79	6,34 (5,46) n = 32	11,35 (10,13) n = 31	8,32 (6,24) n = 28	7,44 (5,88) n = 16	7,80 (7,71) n = 186
Pokern im Internet	6,26 (4,98) n = 74	7,86 (7,75) n = 29	9,62 (5,89) n = 21	9,50 (7,19) n = 16	6,91 (4,44) n = 11	7,42 (6,02) n = 151
Großes Spiel im Internet (Roulette, Blackjack u.a.)	5,76 (4,76) n = 55	4,43 (6,94) n = 37	5,77 (5,45) n = 30	7,41 (6,22) n = 17	6,58 (4,53) n = 19	5,73 (5,60) n = 158
Automatenspiele im Internet	4,12 (3,60) n = 219	4,65 (4,51) n = 161	4,97 (4,58) n = 209	5,31 (4,53) n = 172	6,49 (4,46) n = 182	5,07 (4,39) n = 943
Lotto/Lotterien vor Ort	11,79 (12,04) n = 19	4,14 (3,13) n = 7	12,38 (7,44) n = 8	7,88 (6,01) n = 8	6,20 (6,53) n = 10	9,17 (9,05) n = 52
Lotto/Lotterien im Internet	6,67 (7,68) n = 9	4,00 (4,36) n = 3	6,75 (6,45) n = 4	6,75 (7,80) n = 4	-	6,30 (6,63) n = 20

Anmerkung: Zellinhalt = Mittelwert (Standardabweichung) n = verarbeitete Fallzahl. Werte unter n = 20 wurden wegen Instabilität grau gefärbt.

Tabelle 31_S (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Ziele bei Beratungsbeginn (Frage 12)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Abstinenz	90,85% (1976/2175)	88,08% (835/948)	89,21% (777/871)	89,95% (886/985)	87,66% (682/778)	89,56% (5156/5757)
Kontrolliertes Spiel	6,44% (140/2175)	8,02% (76/948)	7,69% (67/871)	7,61% (75/985)	9,25% (72/778)	7,47% (430/5757)

Tabelle 32_S (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Ziele bei Beratungsbeginn Sonstiges (Freitextangabe)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
OASIS-Sperre einrichten	0,06% (2/3423)	0,32% (3/948)	0,46% (4/871)	1,12% (11/985)	1,47% (12/816)	0,45% (32/7043)
Vermittlung in Therapie	0,50% (17/3423)	1,37% (13/948)	1,49% (13/871)	1,32% (13/985)	1,23% (10/816)	0,94% (66/7043)
Beratung für Angehörige oder für den Umgang mit problematisch spielenden Dritten	0,03% (1/3423)				0,37% (3/816)	0,06% (4/7043)
Beratung als Auflage durch Gericht oder Angehörige	0,53% (18/3423)	0,32% (3/948)	0,69% (6/871)	0,41% (4/985)	0,12% (1/816)	0,45% (32/7043)
Beratung, Stabilisierung, Entlastung und/oder psychosoziale Unterstützung	0,47% (16/3423)	0,53% (5/948)	0,69% (6/871)	0,20% (2/985)	0,12% (1/816)	0,43% (30/7043)
Rückfallprophylaxe oder Nachsorge	0,15% (5/3423)	0,11% (1/948)	0,34% (3/871)	0,20% (2/985)	0,12% (1/816)	0,17% (12/7043)
Beratungsziel unklar oder ambivalent	0,35% (12/3423)	0,63% (6/948)	0,92% (8/871)	0,71% (7/985)	0,12% (1/816)	0,48% (34/7043)

Tabelle 33_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Vereinbarungen im Erstkontakt

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Mehrfachkontakt	74,73% (2558/3423)	62,34% (591/948)	74,17% (646/871)	68,43% (674/985)	64,22% (524/816)	70,89% (4993/7043)
Vereinbarung eines Zweitkontaktes - Klientin oder Klient ist aber nicht erschienen	14,61% (500/3423)	22,36% (212/948)	15,61% (136/871)	18,17% (179/985)	19,00% (155/816)	16,78% (1182/7043)
Einmalkontakt - Keine weitere Beratung	8,59% (294/3423)	13,82% (131/948)	8,15% (71/871)	11,47% (113/985)	14,71% (120/816)	10,35% (729/7043)
Vermittlung in andere Maßnahme	2,07% (71/3423)	1,48% (14/948)	2,07% (18/871)	1,93% (19/985)	2,08% (17/816)	1,97% (139/7043)

Tabelle 34_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)*Frage 21 – Familienstand (Frage 21)*

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Ledig	66,16% (1490/2252)	67,35% (425/631)	69,14% (457/661)	65,36% (451/690)	62,71% (333/531)	66,23% (3156/4765)
Verheiratet - zusammenle- bend	19,67% (443/2252)	21,24% (134/631)	18,61% (123/661)	23,04% (159/690)	23,92% (127/531)	20,69% (986/4765)
Geschieden	9,06% (204/2252)	6,97% (44/631)	7,41% (49/661)	6,09% (42/690)	9,23% (49/531)	8,14% (388/4765)
Verheiratet - getrennt lebend	4,04% (91/2252)	3,65% (23/631)	4,24% (28/661)	5,22% (36/690)	3,77% (20/531)	4,16% (198/4765)
Verwitwet	1,07% (24/2252)	0,79% (5/631)	0,61% (4/661)	0,29% (2/690)	0,38% (2/531)	0,78% (37/4765)

Tabelle 35_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)*Partner*innenbeziehung (Frage 22)*

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Feste Beziehung	51,61% (1152/2232)	54,23% (340/627)	54,22% (353/651)	54,95% (372/677)	53,73% (281/523)	53,04% (2498/4710)
Alleinstehend/ keine feste Beziehung	48,39% (1080/2232)	45,77% (287/627)	45,78% (298/651)	45,05% (305/677)	46,27% (242/523)	46,96% (2212/4710)

Tabelle 36_S (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)*Lebenssituation (Frage 23), zusammenlebend mit*

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Partnerin oder Partner	36,56% (812/2221)	42,90% (269/627)	40,00% (262/655)	43,91% (299/681)	42,45% (225/530)	39,61% (1867/4714)
Allein lebend	35,71% (793/2221)	34,77% (218/627)	37,25% (244/655)	36,56% (249/681)	38,30% (203/530)	36,21% (1707/4714)
Kind(er) unter 18 Jahren	20,35% (452/2221)	24,24% (152/627)	21,83% (143/655)	23,35% (159/681)	22,26% (118/530)	21,72% (1024/4714)
Eltern(-teil)	16,16% (359/2221)	14,83% (93/627)	13,28% (87/655)	11,60% (79/681)	11,32% (60/530)	14,38% (678/4714)
sonstiger(n) Person(en)	9,41% (209/2221)	7,34% (46/627)	8,55% (56/655)	8,08% (55/681)	8,11% (43/530)	8,68% (409/4714)
Kind(er) über 18 Jahren	3,51% (78/2221)	1,75% (11/627)	2,14% (14/655)	3,52% (24/681)	3,21% (17/530)	3,06% (144/4714)

Tabelle 37_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)*Anzahl der eigenen Kinder unter 18 Jahren (Frage 24)*

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
0	67,88% (1291/1902)	67,06% (401/598)	65,26% (402/616)	65,05% (428/658)	65,18% (322/494)	66,64% (2844/4268)
1	17,93% (341/1902)	15,89% (95/598)	19,32% (119/616)	18,24% (120/658)	17,41% (86/494)	17,83% (761/4268)
2	10,36% (197/1902)	13,88% (83/598)	11,36% (70/616)	11,25% (74/658)	11,94% (59/494)	11,32% (483/4268)
3	2,42% (46/1902)	2,17% (13/598)	2,92% (18/616)	4,26% (28/658)	3,64% (18/494)	2,88% (123/4268)
4	0,84% (16/1902)	0,50% (3/598)	0,65% (4/616)	1,06% (7/658)	1,22% (6/494)	0,84% (36/4268)
5	0,32% (6/1902)	0,33% (2/598)	0,33% (2/616)	0,15% (1/658)	0,61% (3/494)	0,33% (14/4268)

Tabelle 38_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)*Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren (Frage 24)*

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
0	77,58% (1360/1753)	72,88% (395/542)	74,27% (430/579)	76,54% (486/635)	74,84% (360/481)	75,97% (3031/3990)
1	12,32% (216/1753)	14,39% (78/542)	13,64% (79/579)	10,08% (64/635)	10,19% (49/481)	12,18% (486/3990)
2	7,42% (130/1753)	9,78% (53/542)	8,98% (52/579)	9,45% (60/635)	11,23% (54/481)	8,75% (349/3990)
3	2,00% (35/1753)	2,40% (13/542)	2,42% (14/579)	3,47% (22/635)	2,91% (14/481)	2,46% (98/3990)
4	0,34% (6/1753)	0,55% (3/542)	0,52% (3/579)	0,47% (3/635)	0,62% (3/481)	0,45% (18/3990)
5	0,23% (4/1753)	0	0,17% (1/579)	0	0,21% (1/481)	0,15% (6/3990)

Anmerkung: Aufsteigend nach Ausprägung sortiert.

Tabelle 39_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)*Höchster Ausbildungsabschluss Frage 25)*

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Abgeschlossene Lehre	56,19% (1257/2237)	57,90% (363/627)	55,15% (359/651)	56,87% (389/684)	57,06% (303/531)	56,47% (2671/4730)
Keine Ausbildung abgeschlossen	29,37% (657/2237)	26,95% (169/627)	27,96% (182/651)	27,19% (186/684)	26,74% (142/531)	28,25% (1336/4730)
Derzeit in Ausbildung (Berufs- oder Hochschulausbil- dung)	8,18% (183/2237)	9,41% (59/627)	7,37% (48/651)	7,60% (52/684)	6,59% (35/531)	7,97% (377/4730)
Hochschulabsch- luss	3,98% (89/2237)	4,15% (26/627)	6,76% (44/651)	5,70% (39/684)	6,40% (34/531)	4,91% (232/4730)
Meisterin oder Meister/Technik- erin oder Techniker	1,92% (43/2237)	1,12% (7/627)	1,84% (12/651)	1,90% (13/684)	2,64% (14/531)	1,88% (89/4730)
Anderer Berufsabschluss	0,36% (8/2237)	0,48% (3/627)	0,92% (6/651)	0,73% (5/684)	0,57% (3/531)	0,53% (25/4730)

Tabelle 40_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Erwerbssituation am Tag vor Betreuungsbeginn (Frage 26)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Arbeitend, angestellt, verbeamtet	54,18% (1219/2250)	54,44% (343/630)	55,00% (363/660)	59,07% (407/689)	56,37% (301/534)	55,28% (2633/4763)
Arbeitslos nach SGB II (Bezug von ALG II)	17,47% (393/2250)	14,13% (89/630)	15,91% (105/660)	15,24% (105/689)	15,17% (81/534)	16,23% (773/4763)
In Ausbildung	6,53% (147/2250)	7,14% (45/630)	6,52% (43/660)	6,39% (44/689)	5,06% (27/534)	6,43% (306/4763)
Arbeitslos nach SGB III (Bezug von ALG I)	4,89% (110/2250)	8,41% (53/630)	4,70% (31/660)	2,76% (19/689)	4,49% (24/534)	4,98% (237/4763)
Selbstständig bzw. freiberuflich tätig	2,13% (48/2250)	2,22% (14/630)	2,12% (14/660)	2,90% (20/689)	3,37% (18/534)	2,39% (114/4763)
Rentnerin oder Rentner bzw. Pensionär oder Pensionärin	4,53% (102/2250)	2,70% (17/630)	4,55% (30/660)	3,63% (25/689)	3,18% (17/534)	4,01% (191/4763)
Sonstige Nichterwerbsper son (mit Bezug von Leistungen nach SGB XII)	2,36% (53/2250)	2,54% (16/630)	5,00% (33/660)	3,77% (26/689)	3,00% (16/534)	3,02% (144/4763)
Schülerin oder Schüler bzw. Studentin oder Student	3,56% (80/2250)	3,81% (24/630)	2,42% (16/660)	1,89% (13/689)	2,81% (15/534)	3,11% (148/4763)
In Elternzeit, im (längerfristigen Krankenstand)	0,84% (19/2250)	1,59% (10/630)	0,30% (2/660)	0,87% (6/689)	2,43% (13/534)	1,05% (50/4763)
Sonstige Nichterwerbsper son (ohne Bezug von Leistungen nach SGB XII)	1,73% (39/2250)	1,59% (10/630)	1,67% (11/660)	1,45% (10/689)	1,50% (8/534)	1,64% (78/4763)
Sonstige erwerbstätige Person (z.B. mithelfende Familienangehöri ge, Personen mit besonderen Dienstverhältniss en)	0,71% (16/2250)	0,79% (5/630)	0,61% (4/660)	1,02% (7/689)	1,31% (7/534)	0,82% (39/4763)
Hausfrau/Hausm ann	0,49% (11/2250)	0,48% (3/630)	1,06% (7/660)	0,58% (4/689)	0,94% (5/534)	0,63% (30/4763)
In beruflicher Rehabilitation (Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben)	0,58% (13/2250)	0,16% (1/630)	0,15% (1/660)	0,44% (3/689)	0,38% (2/534)	0,42% (20/4763)

Tabelle 41_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)*Wohnsituation (Frage 27)*

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Selbstständiges Wohnen (eigene/gemietete Wohnung/Haus)	73,62% (1658/2252)	77,09% (488/633)	77,31% (511/661)	79,77% (552/692)	81,01% (435/537)	76,31% (3644/4775)
Bei Eltern	14,25% (321/2252)	14,69% (93/633)	13,46% (89/661)	11,42% (79/692)	11,36% (61/537)	13,47% (643/4775)
JVA/Haft	2,98% (67/2252)	1,90% (12/633)	1,82% (12/661)	2,17% (15/692)	2,79% (15/537)	2,53% (121/4775)
Bei anderen Personen	5,28% (119/2252)	2,69% (17/633)	2,87% (19/661)	3,90% (27/692)	2,24% (12/537)	4,06% (194/4775)
Ambulant betreutes Wohnen	1,73% (39/2252)	1,42% (9/633)	2,87% (19/661)	1,59% (11/692)	1,30% (7/537)	1,78% (85/4775)
Sonstige Wohnsituation	1,42% (32/2252)	1,26% (8/633)	1,36% (9/661)	1,01% (7/692)	0,75% (4/537)	1,26% (60/4775)
Notunterkunft/Übernachtungsstelle	0,31% (7/2252)	0,47% (3/633)	0,15% (1/661)		0,37% (2/537)	0,27% (13/4775)
Ohne Wohnung	0,40% (9/2252)	0,47% (3/633)	0,15% (1/661)	0,15% (1/692)	0,19% (1/537)	0,31% (15/4775)

Tabelle 42_S (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)*Wer hat den Kontakt zur Beratungseinrichtung hergestellt (Frage 28)*

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Eigeninitiative/Selbstmelder*innen	72,39% (1670/2307)	75,84% (477/629)	72,84% (480/659)	74,09% (509/687)	75,74% (434/573)	73,53% (3570/4855)
Familie/Angehörige	46,90% (1082/2307)	46,11% (290/629)	44,31% (292/659)	42,50% (292/687)	44,50% (255/573)	45,54% (2211/4855)
Justizbehörden/Bewährungshilfe	7,07% (163/2307)	6,04% (38/629)	10,02% (66/659)	7,57% (52/687)	8,73% (50/573)	7,60% (369/4855)
Freunde/Bekannte	6,07% (140/2307)	5,56% (35/629)	7,13% (47/659)	5,39% (37/687)	5,41% (31/573)	5,97% (290/4855)
Andere Beratungsdienste (z.B. Ehe-, Familien-, Erziehungsberatung etc.)	3,55% (82/2307)	2,23% (14/629)	2,58% (17/659)	2,18% (15/687)	2,97% (17/573)	2,99% (145/4855)
Betreuer*innen	3,77% (87/2307)	3,34% (21/629)	3,79% (25/659)	3,64% (25/687)	2,97% (17/573)	3,61% (175/4855)
Stationäre Reha	1,17% (27/2307)	1,11% (7/629)	2,88% (19/659)	2,33% (16/687)	2,62% (15/573)	1,73% (84/4855)
Ärztliche oder psychotherapeutische Praxis	2,82% (65/2307)	3,66% (23/629)	1,82% (12/659)	2,62% (18/687)	1,92% (11/573)	2,66% (129/4855)
Schuldner*innenberatung	0,65% (15/2307)	0,48% (3/629)	0,30% (2/659)	0,87% (6/687)	1,57% (9/573)	0,72% (35/4855)
Krankenhaus/Krankenhausabteilung	2,25% (52/2307)	1,27% (8/629)	1,97% (13/659)	2,48% (17/687)	1,40% (8/573)	2,02% (98/4855)
Arbeitgeber*innen, Betrieb, Schule	2,43% (56/2307)	3,98% (25/629)	1,06% (7/659)	1,75% (12/687)	1,22% (7/573)	2,20% (107/4855)
Eigeninitiative/Selbsthilfegruppe	0,61% (14/2307)	0,64% (4/629)	0,91% (6/659)	0,44% (3/687)	0,70% (4/573)	0,64% (31/4855)
Arbeitsagentur, Job-Center, Arbeitsgemeinschaft (ARGE)	1,52% (35/2307)	0,80% (5/629)	0,91% (6/659)	0,58% (4/687)	0,52% (3/573)	1,09% (53/4855)
Spielhalle	0,78% (18/2307)	0,16% (1/629)	0,30% (2/659)	0,44% (3/687)	0,35% (2/573)	0,54% (26/4855)
Spielbank	0	0	0	0	0,18% (1/573)	0,02% (1/4855)

Tabelle 43_S (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)*Wer hat den Kontakt zur Beratungseinrichtung hergestellt Sonstiges (Freitextangabe)*

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Kontakt durch Hilfesystem	0,79% (27/3423)	0,53% (5/948)	0,69% (6/871)	0,71% (7/985)	0,49% (4/816)	0,70% (49/7043)
Kontakt durch Justizverwaltung	0,29% (10/3423)	0,21% (2/948)	0,23% (2/871)	0,41% (4/985)	0,12% (1/816)	0,27% (19/7043)

Tabelle 44_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Schulden aufgrund des Glücksspielens (Frage 34)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Keine Schulden	23,21% (516/2223)	21,51% (134/623)	24,50% (159/649)	25,26% (172/681)	22,03% (115/522)	23,33% (1096/4698)
> 0 - 10.000 Euro	44,58% (991/2223)	45,75% (285/623)	36,67% (238/649)	33,04% (225/681)	35,44% (185/522)	40,95% (1924/4698)
> 10.000 - 25.000 Euro	18,44% (410/2223)	16,85% (105/623)	20,03% (130/649)	20,26% (138/681)	19,16% (100/522)	18,80% (883/4698)
> 25.000 - 50.000 Euro	10,30% (229/2223)	11,40% (71/623)	14,02% (91/649)	15,27% (104/681)	15,13% (79/522)	12,22% (574/4698)
> 50.000 Euro	3,46% (77/2223)	4,49% (28/623)	4,78% (31/649)	6,17% (42/681)	8,24% (43/522)	4,70% (221/4698)

Anmerkung: Aufsteigend nach Ausprägungen sortiert.

Tabelle 45_S (Metrisch)

Intensität des Glücksspielverhaltens

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Höhe der Schulden über 50.000 Euro	149019,48 (152135,08) n = 77	160564,29 (118460,92) n = 28	186677,42 (245184,61) n = 31	131071,43 (138390,47) n = 42	134860,47 (151540,12) n = 43	149598,64 (161820,40) n = 221
Schulden aufgrund des Glücksspielens (metrisiert)	11917,45 (16291,82) n = 2223	12881,22 (17626,58) n = 623	14179,51 (18325,73) n = 649	15550,66 (19767,25) n = 681	16977,97 (21362,04) n = 522	13446,68 (17985,46) n = 4698
Höchster Monatsverlust in Euro	3034,89 (22545,78) n = 2122	5243,90 (18603,74) n = 572	6094,21 (42852,54) n = 579	4372,43 (10033,00) n = 612	4624,60 (9372,66) n = 480	4092,52 (23676,59) n = 4365
Höchster Tagesverlust in Euro	1086,45 (2977,73) n = 2126	2013,62 (9328,14) n = 578	2182,67 (11560,14) n = 594	1565,25 (6382,26) n = 624	1526,43 (2967,74) n = 487	1472,05 (6367,91) n = 4409
Durchschnittliche Anzahl an Spieltagen im Monat	13,60 (7,37) n = 2186	13,74 (7,66) n = 589	15,03 (7,86) n = 622	14,36 (7,97) n = 645	15,26 (7,60) n = 500	14,10 (7,61) n = 4542
Maximale Anzahl an Stunden an einem Spieltag	8,59 (5,10) n = 2182	8,52 (4,97) n = 598	8,56 (5,06) n = 616	8,59 (5,10) n = 634	9,06 (5,07) n = 502	8,63 (5,07) n = 4532
Anzahl negativer Konsequenzen	5,31 (2,60) n = 2243	5,48 (2,53) n = 633	5,74 (2,71) n = 657	5,89 (2,63) n = 687	6,01 (2,73) n = 532	5,55 (2,64) n = 4752
Durchschnittliche Anzahl an Stunden an einem typischen Spieltag	3,61 (2,13) n = 2161	3,72 (2,30) n = 596	3,72 (1,97) n = 612	3,76 (2,26) n = 632	4,14 (2,19) n = 499	3,72 (2,16) n = 4500

Anmerkung: Zellinhalt = Mittelwert (Standardabweichung) n = verarbeitete Fallzahl. Werte unter n = 20 wurden wegen Instabilität grau gefärbt.

Tabelle 46_S (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Negative Konsequenzen des Glücksspielverhaltens (Frage 35)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Finanzielle Probleme, Schulden	79,00% (1772/2243)	79,78% (505/633)	79,30% (521/657)	80,35% (552/687)	80,08% (426/532)	79,46% (3776/4752)
Scham-/Schuldgefühle	65,49% (1469/2243)	71,25% (451/633)	78,54% (516/657)	78,02% (536/687)	75,94% (404/532)	71,04% (3376/4752)
Negative Stimmung/Depressionen	66,16% (1484/2243)	72,04% (456/633)	77,02% (506/657)	78,17% (537/687)	73,68% (392/532)	71,02% (3375/4752)
Probleme in der Ehe, Partnerschaft, Trennung	58,76% (1318/2243)	60,19% (381/633)	62,56% (411/657)	65,07% (447/687)	67,29% (358/532)	61,34% (2915/4752)
Probleme mit der weiteren Familie (Kinder, Eltern)	57,96% (1300/2243)	57,98% (367/633)	59,21% (389/657)	54,59% (375/687)	58,65% (312/532)	57,72% (2743/4752)
Verlust von Freunden*innen, sozialer Rückzug, Einsamkeit	46,50% (1043/2243)	44,23% (280/633)	46,42% (305/657)	49,35% (339/687)	53,01% (282/532)	47,33% (2249/4752)
Psychosomatische Beschwerden	37,18% (834/2243)	39,02% (247/633)	37,14% (244/657)	44,40% (305/687)	44,93% (239/532)	39,33% (1869/4752)
Probleme bei der Arbeit, Schule, Verlust der Arbeitsstelle	32,68% (733/2243)	35,86% (227/633)	33,64% (221/657)	35,66% (245/687)	35,71% (190/532)	34,01% (1616/4752)
Beschaffungskriminalität	13,87% (311/2243)	12,95% (82/633)	18,57% (122/657)	20,52% (141/687)	20,49% (109/532)	16,10% (765/4752)
Erhöhter Substanz- oder Drogenkonsum	12,22% (274/2243)	12,80% (81/633)	13,24% (87/657)	17,76% (122/687)	18,05% (96/532)	13,89% (660/4752)
Suizidgedanken/ -versuche	15,25% (342/2243)	16,11% (102/633)	18,72% (123/657)	16,74% (115/687)	18,05% (96/532)	16,37% (778/4752)
Drohender Verlust der Wohnung	13,38% (300/2243)	11,53% (73/633)	12,48% (82/657)	12,08% (83/687)	17,11% (91/532)	13,24% (629/4752)
Strafverfahren	12,17% (273/2243)	12,01% (76/633)	14,61% (96/657)	14,56% (100/687)	15,41% (82/532)	13,19% (627/4752)
Aggressives Verhalten	14,53% (326/2243)	16,11% (102/633)	15,37% (101/657)	15,43% (106/687)	14,85% (79/532)	15,03% (714/4752)
Haftstrafe	5,62% (126/2243)	6,00% (38/633)	7,00% (46/657)	6,41% (44/687)	7,71% (41/532)	6,21% (295/4752)

Tabelle 47_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Kriminalität wegen Glücksspiel (Beschaffungskrim., Strafverfahren oder Haftstrafe)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Nein	87,64% (3000/3423)	89,03% (844/948)	83,70% (729/871)	83,76% (825/985)	85,54% (698/816)	86,55% (6096/7043)
Ja	12,36% (423/3423)	10,97% (104/948)	16,30% (142/871)	16,24% (160/985)	14,46% (118/816)	13,45% (947/7043)

Tabelle 48_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Existieren Erfahrungen mit Selbstkontrollprogrammen wie der Spirale nach Oben (Frage 37)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Nein	97,26% (1883/1936)	96,70% (586/606)	95,34% (614/644)	96,44% (651/675)	96,91% (502/518)	96,73% (4236/4379)
Teilweise	1,55% (30/1936)	1,32% (8/606)	1,55% (10/644)	1,93% (13/675)	1,93% (10/518)	1,62% (71/4379)
Ja	1,19% (23/1936)	1,98% (12/606)	3,11% (20/644)	1,63% (11/675)	1,16% (6/518)	1,64% (72/4379)

Tabelle 49_S (Mehrfachangaben möglich Zelleninhalt % n/N gültige Fälle)

Bereits in Anspruch genommene Hilfen (Frage 39)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Ambulante Beratung in einer Suchtberatungsstelle	40,72% (904/2220)	41,86% (257/614)	45,23% (294/650)	41,96% (282/672)	49,61% (256/516)	42,66% (1993/4672)
Keine	50,90% (1130/2220)	49,84% (306/614)	46,46% (302/650)	50,74% (341/672)	42,25% (218/516)	49,17% (2297/4672)
Stationäre Reha wegen pathologischen Glücksspiels	13,15% (292/2220)	14,17% (87/614)	16,92% (110/650)	16,96% (114/672)	18,61% (96/516)	14,96% (699/4672)
Ambulante Reha wegen pathologischen Glücksspiels	5,59% (124/2220)	7,66% (47/614)	8,31% (54/650)	7,89% (53/672)	9,50% (49/516)	7,00% (327/4672)
Ambulante Beratung in einer Schuldner*innenberatungsstelle	4,82% (107/2220)	6,03% (37/614)	7,08% (46/650)	9,23% (62/672)	9,11% (47/516)	6,40% (299/4672)
Besuch einer Selbsthilfegruppe	6,26% (139/2220)	5,54% (34/614)	6,62% (43/650)	5,51% (37/672)	6,98% (36/516)	6,19% (289/4672)
Ambulante psychotherapeutische/psychiatrische/psychosomatische Behandlung	3,24% (72/2220)	4,07% (25/614)	3,69% (24/650)	3,13% (21/672)	3,88% (20/516)	3,47% (162/4672)
Gesetzliche Betreuer*innen	1,85% (41/2220)	1,79% (11/614)	4,31% (28/650)	4,17% (28/672)	3,68% (19/516)	2,72% (127/4672)
Stationäre psychotherapeutische/psychiatrische/psychosomatische Behandlung	5,00% (111/2220)	4,56% (28/614)	5,85% (38/650)	4,17% (28/672)	3,30% (17/516)	4,75% (222/4672)
Ambulante Beratung in einer anderen Beratungsstelle (z.B. Eheberatung)	1,13% (25/2220)	1,79% (11/614)	1,54% (10/650)	1,49% (10/672)	1,16% (6/516)	1,33% (62/4672)

Tabelle 50_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)*Es liegen oder lagen weitere Probleme mit dem Konsum mindestens einer Substanz vor (Frage 40)*

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Nein	57,00% (1951/3423)	58,12% (551/948)	55,34% (482/871)	59,70% (588/985)	61,77% (504/816)	57,87% (4076/7043)
Ja	43,00% (1472/3423)	41,88% (397/948)	44,66% (389/871)	40,31% (397/985)	38,24% (312/816)	42,13% (2967/7043)

Tabelle 51_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)*Anzahl der unterschiedlichen Angaben zu als problemhaft berichteten Substanzen (3stufig)*

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
1	62,02% (913/1472)	66,00% (262/397)	61,70% (240/389)	56,93% (226/397)	51,92% (162/312)	60,77% (1803/2967)
2	22,01% (324/1472)	20,66% (82/397)	18,51% (72/389)	22,42% (89/397)	25,32% (79/312)	21,77% (646/2967)
3 oder mehr	15,97% (235/1472)	13,35% (53/397)	19,79% (77/389)	20,66% (82/397)	22,76% (71/312)	17,46% (518/2967)

Tabelle 52_S (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)*Probleme mit Substanzen (Freitextangabe)*

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Nikotin_Tabak	86,62% (1275/1472)	84,13% (334/397)	83,29% (324/389)	83,88% (333/397)	81,41% (254/312)	84,93% (2520/2967)
Alkohol	31,32% (461/1472)	30,73% (122/397)	30,59% (119/389)	39,55% (157/397)	44,87% (140/312)	33,67% (999/2967)
Cannabis	25,88% (381/1472)	25,69% (102/397)	31,11% (121/389)	29,22% (116/397)	31,09% (97/312)	27,54% (817/2967)
Kokain	9,44% (139/1472)	9,32% (37/397)	12,60% (49/389)	13,35% (53/397)	11,86% (37/312)	10,62% (315/2967)
Amphetamin	5,44% (80/1472)	4,28% (17/397)	6,17% (24/389)	7,05% (28/397)	5,77% (18/312)	5,63% (167/2967)
Opioid	2,24% (33/1472)	1,51% (6/397)	1,29% (5/389)	4,03% (16/397)	2,89% (9/312)	2,33% (69/2967)
Stimulanzien			0,77% (3/389)	0,50% (2/397)	0,96% (3/312)	0,27% (8/2967)
Benzodiazepin	0,27% (4/1472)	0,25% (1/397)	1,29% (5/389)	0,76% (3/397)	0,96% (3/312)	0,54% (16/2967)
Polytoxikomanie_unspezifisch	0,34% (5/1472)		0,26% (1/389)	0,25% (1/397)	0,64% (2/312)	0,30% (9/2967)
Ketamin		0,25% (1/397)		0,76% (3/397)	0,32% (1/312)	0,17% (5/2967)
Halluzinogen	0,54% (8/1472)	0,50% (2/397)	0,77% (3/389)	0,50% (2/397)	0,32% (1/312)	0,54% (16/2967)

Tabelle 53_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Es liegen erkennbare oder nachgewiesene psychische Störungen vor (Frage 41)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt2017-23
Nein	75,19% (1646/2189)	74,51% (456/612)	73,18% (461/630)	75,52% (506/670)	73,89% (382/517)	74,73% (3451/4618)
Ja	24,81% (543/2189)	25,49% (156/612)	26,83% (169/630)	24,48% (164/670)	26,11% (135/517)	25,27% (1167/4618)

Tabelle 54_S (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Erkennbare oder diagnostizierte psychische Störung (Freitextangabe)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Depressiv_Depression	63,33% (342/540)	55,48% (86/155)	59,26% (96/162)	63,35% (102/161)	63,78% (81/127)	61,75% (707/1145)
Schizophrenie_Psychose	11,30% (61/540)	16,13% (25/155)	13,58% (22/162)	14,91% (24/161)	14,17% (18/127)	13,10% (150/1145)
Angst_Panik_Störung	10,74% (58/540)	8,39% (13/155)	12,35% (20/162)	15,53% (25/161)	14,17% (18/127)	11,70% (134/1145)
Posttraumatische_Belastungsstörung_Trauma	6,85% (37/540)	12,26% (19/155)	8,03% (13/162)	9,32% (15/161)	8,66% (11/127)	8,30% (95/1145)
Aufmerksamkeitsdefizit_Hyperaktivitätsstörung	6,85% (37/540)	6,45% (10/155)	2,47% (4/162)	3,11% (5/161)	6,30% (8/127)	5,59% (64/1145)
Anpassungsstörung	0,93% (5/540)	1,29% (2/155)	0,62% (1/162)	1,24% (2/161)	2,36% (3/127)	1,14% (13/1145)
Persönlichkeitsstörung_Borderline	5,56% (30/540)	5,81% (9/155)	3,09% (5/162)	2,48% (4/161)	2,36% (3/127)	4,45% (51/1145)
Persönlichkeitsstörung_unspezifisch	2,59% (14/540)	3,23% (5/155)	3,09% (5/162)	1,24% (2/161)	2,36% (3/127)	2,53% (29/1145)
Affektstörung_Bipolar	1,48% (8/540)	3,23% (5/155)	4,32% (7/162)	1,24% (2/161)	1,58% (2/127)	2,10% (24/1145)
Zwangsstörung	1,30% (7/540)	0,65% (1/155)	2,47% (4/162)	2,48% (4/161)	1,58% (2/127)	1,57% (18/1145)
Affektstörung_unspezifisch	0,37% (2/540)				0,79% (1/127)	0,26% (3/1145)
Autismus_Spektrum_Störung	0,37% (2/540)	0,65% (1/155)	0,62% (1/162)	0,62% (1/161)	0,79% (1/127)	0,52% (6/1145)
Ess_Störung	1,48% (8/540)	0,65% (1/155)	1,85% (3/162)	1,24% (2/161)	0,79% (1/127)	1,31% (15/1145)
Suizidalität	0,56% (3/540)		0,62% (1/162)	0,62% (1/161)	0,79% (1/127)	0,52% (6/1145)

Tabelle 55_S (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Regeln zur Kontrolle des Glücksspiels (Freitextangabe)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Spieler*innen- / OASIS-Sperren, Online-Accountlöschungen, andere Sperren	1,43% (49/3423)	3,17% (30/948)	11,37% (99/871)	14,82% (146/985)	22,06% (180/816)	7,16% (504/7043)
Geld- bzw. Kontoverwaltung oder -kontrolle durch Dritte, Abgabe Kontovollmacht	6,60% (226/3423)	9,60% (91/948)	8,96% (78/871)	5,58% (55/985)	4,66% (38/816)	6,93% (488/7043)
Andere eigene Regeln zur Kontrolle und Beschränkung des Glücksspiels	1,11% (38/3423)	2,32% (22/948)	2,30% (20/871)	2,44% (24/985)	1,59% (13/816)	1,66% (117/7043)
Limitierung von mitgeführtem Bargeld, Länge der Sessions, Frequenz der Sessions, des Einsatzes oder der Verluste	1,40% (48/3423)	2,11% (20/948)	2,53% (22/871)	1,62% (16/985)	0,37% (3/816)	1,55% (109/7043)

Tabelle 56_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Beratungsdauer in Monaten (nur bei Mehrfachkontakten)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
-3	59,62% (1187/1991)	58,93% (320/543)	55,85% (253/453)	60,69% (301/496)	59,85% (231/386)	59,24% (2292/3869)
4-6	22,65% (451/1991)	23,76% (129/543)	25,61% (116/453)	22,58% (112/496)	19,17% (74/386)	22,80% (882/3869)
7-9	8,54% (170/1991)	8,47% (46/543)	9,93% (45/453)	9,07% (45/496)	11,14% (43/386)	9,02% (349/3869)
13+	5,32% (106/1991)	4,42% (24/543)	4,86% (22/453)	4,03% (20/496)	5,70% (22/386)	5,01% (194/3869)
10-12	3,87% (77/1991)	4,42% (24/543)	3,75% (17/453)	3,63% (18/496)	4,15% (16/386)	3,93% (152/3869)

Tabelle 57_S (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Beratungsleistung für beratene Personen mit problematischem Glücksspielverhalten (Frage 44)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Einzelberatung insgesamt	97,38% (2192/2251)	98,27% (626/637)	98,88% (616/623)	98,71% (610/618)	99,56% (455/457)	98,10% (4499/4586)
Einzelberatung persönlich	84,14% (1894/2251)	90,27% (575/637)	86,84% (541/623)	89,00% (550/618)	89,06% (407/457)	86,50% (3967/4586)
Einzelberatung telefonisch	24,57% (553/2251)	45,68% (291/637)	45,27% (282/623)	35,44% (219/618)	25,82% (118/457)	31,90% (1463/4586)
Gruppenberatung	25,06% (564/2251)	20,09% (128/637)	12,68% (79/623)	16,34% (101/618)	19,91% (91/457)	21,00% (963/4586)
Beratung zusammen mit Partner*innen oder Angehörigen	22,97% (517/2251)	19,15% (122/637)	16,05% (100/623)	13,27% (82/618)	17,51% (80/457)	19,65% (901/4586)
Einzelberatung schriftlich oder per E-Mail	7,64% (172/2251)	8,95% (57/637)	10,11% (63/623)	8,58% (53/618)	13,79% (63/457)	8,90% (408/4586)

Tabelle 58_S (Metrisch)

Beratungsleistung für beratene Personen mit problematischem Glücksspielverhalten (nur Mehrfachkontakte)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Anzahl der Beratungskontakte (nur bei Mehrfachkontakten, maximal 30 Kontakte)	7,75 (6,71) n = 1848	7,78 (6,73) n = 550	7,65 (6,44) n = 567	7,34 (6,21) n = 550	7,21 (6,30) n = 418	7,62 (6,56) n = 3933
Gesamtanzahl der Gruppenberatungen	6,47 (6,60) n = 556	5,68 (6,78) n = 125	6,80 (6,66) n = 79	5,98 (6,57) n = 99	6,21 (6,73) n = 91	6,32 (6,63) n = 950
Gesamtanzahl der Einzelberatungen	5,80 (5,41) n = 2012	6,27 (5,79) n = 565	6,68 (5,55) n = 544	6,34 (5,45) n = 520	5,93 (5,24) n = 403	6,07 (5,48) n = 4044
Beratungsdauer in Monaten (nur bei Mehrfachkontakten, maximal 24 Monate)	4,00 (4,15) n = 1991	4,15 (4,38) n = 543	4,25 (4,29) n = 453	3,92 (3,99) n = 496	4,27 (4,49) n = 386	4,07 (4,21) n = 3869
Gesamtanzahl der Beratungen zusammen mit Partner*innen oder Angehörigen	1,92 (2,10) n = 515	2,02 (2,58) n = 123	1,99 (2,52) n = 98	1,38 (,83) n = 82	2,04 (2,32) n = 80	1,90 (2,16) n = 898

Anmerkung: Zellinhalt = Mittelwert (Standardabweichung) n = verarbeitete Fallzahl. Werte unter n = 20 wurden wegen Instabilität grau gefärbt.

Tabelle 59_S (Mehrfachangaben möglich Zelleninhalt % n/N gültige Fälle)

Kooperation mit (Frage 45)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Angehörigen/Familie	46,21% (621/1344)	49,72% (176/354)	41,52% (142/342)	41,52% (142/342)	41,75% (119/285)	44,99% (1200/2667)
Kostenträger*innen	31,25% (420/1344)	33,62% (119/354)	34,50% (118/342)	37,72% (129/342)	36,14% (103/285)	33,33% (889/2667)
Stationärer Reha	17,11% (230/1344)	11,02% (39/354)	16,37% (56/342)	16,67% (57/342)	18,60% (53/285)	16,31% (435/2667)
JVA/Justizbehörde/Bewährungshilfe	9,90% (133/1344)	7,91% (28/354)	15,50% (53/342)	10,82% (37/342)	12,98% (37/285)	10,80% (288/2667)
Ärztlicher Praxis	11,31% (152/1344)	12,15% (43/354)	8,77% (30/342)	11,99% (41/342)	9,83% (28/285)	11,02% (294/2667)
Freunden*innen	10,19% (137/1344)	9,32% (33/354)	6,14% (21/342)	5,85% (20/342)	8,77% (25/285)	8,85% (236/2667)
Selbsthilfegruppe	10,05% (135/1344)	6,22% (22/354)	5,85% (20/342)	4,39% (15/342)	7,02% (20/285)	7,95% (212/2667)
Schuldner*innenberatungsstelle	5,13% (69/1344)	4,52% (16/354)	3,80% (13/342)	5,56% (19/342)	5,26% (15/285)	4,95% (132/2667)
Anderen Beratungsdiensten (Ehe-, Familien etc.)	5,21% (70/1344)	4,24% (15/354)	4,09% (14/342)	2,92% (10/342)	5,26% (15/285)	4,65% (124/2667)
Krankenhaus/Krankenhausabteilung	5,66% (76/1344)	2,26% (8/354)	4,39% (15/342)	6,14% (21/342)	4,21% (12/285)	4,95% (132/2667)
Ambulant betreutes Wohnen	4,54% (61/1344)	5,65% (20/354)	7,02% (24/342)	2,63% (9/342)	3,86% (11/285)	4,69% (125/2667)
Gesetzlichen Betreuer*innen	3,72% (50/1344)	4,24% (15/354)	5,56% (19/342)	5,56% (19/342)	3,51% (10/285)	4,24% (113/2667)
Arbeitgeber*innen, Betrieb, Schule	2,53% (34/1344)	2,83% (10/354)	0,29% (1/342)	2,34% (8/342)	1,40% (4/285)	2,14% (57/2667)
Arbeitsagentur/ARGE/Jobcenter/Fallmanager*innen	2,16% (29/1344)	1,13% (4/354)	2,63% (9/342)	1,46% (5/342)	1,05% (3/285)	1,88% (50/2667)
ALG II	0,82% (11/1344)	0,85% (3/354)	1,17% (4/342)	1,17% (4/342)	0,70% (2/285)	0,90% (24/2667)
Psychotherapeutischer Praxis	0,89% (12/1344)	1,98% (7/354)	1,46% (5/342)	5,26% (18/342)	0,70% (2/285)	1,65% (44/2667)
Soziale Verwaltung	1,49% (20/1344)	0,85% (3/354)	1,17% (4/342)	0,88% (3/342)	0,35% (1/285)	1,16% (31/2667)
Jugendhilfe/Jugendamt	0,74% (10/1344)	0,28% (1/354)	0,59% (2/342)	0,88% (3/342)	0,35% (1/285)	0,64% (17/2667)
Arbeits- und Beschäftigungsprojekt						

Tabelle 60_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Art der Beendigung (Frage 46)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Regulär nach der Beratung	26,93% (598/2221)	31,16% (196/629)	40,94% (210/513)	31,35% (179/571)	36,34% (153/421)	30,68% (1336/4355)
Vorzeitig ohne Einverständnis/Abbruch der Klienten*innen	40,43% (898/2221)	37,36% (235/629)	27,68% (142/513)	37,13% (212/571)	35,39% (149/421)	37,57% (1636/4355)
Planmäßiger Wechsel in andere Behandlungsform/Einrichtung	25,35% (563/2221)	21,30% (134/629)	22,42% (115/513)	24,17% (138/571)	20,67% (87/421)	23,81% (1037/4355)
Vorzeitig mit Einverständnis der Berater*innen	5,54% (123/2221)	8,11% (51/629)	7,80% (40/513)	7,01% (40/571)	6,41% (27/421)	6,45% (281/4355)
Außerplanmäßiger Wechsel in eine andere Einrichtung	1,13% (25/2221)	0,80% (5/629)	0,59% (3/513)	0,35% (2/571)	0,95% (4/421)	0,90% (39/4355)
Disziplinarisch	0,59% (13/2221)	1,27% (8/629)	0,59% (3/513)	0	0,24% (1/421)	0,57% (25/4355)

Tabelle 61_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Wurde die Betreuung durch eine Weitervermittlung beendet (Frage 47)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Nein	62,62% (1392/2223)	68,11% (425/624)	61,48% (316/514)	59,19% (338/571)	61,16% (263/430)	62,68% (2734/4362)
Ja	37,38% (831/2223)	31,89% (199/624)	38,52% (198/514)	40,81% (233/571)	38,84% (167/430)	37,32% (1628/4362)

Tabelle 62_S (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Vermittlung an (Frage 47)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Stationäre Reha pathologisches Glücksspiel	54,59% (416/762)	47,73% (84/176)	40,11% (71/177)	42,65% (90/211)	42,58% (66/155)	49,09% (727/1481)
Ambulante Reha pathologisches Glücksspiel in eigener Einrichtung	29,40% (224/762)	41,48% (73/176)	38,42% (68/177)	35,07% (74/211)	38,71% (60/155)	33,69% (499/1481)
Selbsthilfegruppe	10,11% (77/762)	6,82% (12/176)	9,61% (17/177)	16,11% (34/211)	14,84% (23/155)	11,01% (163/1481)
Anderer Beratungsdienst (z.B. Ehe-, Familien-, Erziehungs-, Schuldner*innenberatung)	2,89% (22/762)	0,57% (1/176)	3,96% (7/177)	2,84% (6/211)	3,23% (5/155)	2,77% (41/1481)
Ambulante Reha pathologisches Glücksspiel in einer anderen Einrichtung	2,89% (22/762)	1,71% (3/176)	3,39% (6/177)	4,27% (9/211)	2,58% (4/155)	2,97% (44/1481)
Ambulante psychotherapeutische Behandlung (ärztliche oder psychologische Therapeuten*innen)	3,15% (24/762)	3,98% (7/176)	5,09% (9/177)	1,90% (4/211)	1,94% (3/155)	3,17% (47/1481)

Tabelle 63_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)*Problematik des Glücksspielens zu Betreuungsende (Frage 48)*

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Gebessert im Sinne von zunehmen der Kontrolle über das Glücksspiel en)	57,79% (1283/2220)	61,12% (382/625)	65,77% (342/520)	65,42% (384/587)	69,98% (303/433)	61,44% (2694/4385)
Unverändert	29,55% (656/2220)	24,64% (154/625)	20,77% (108/520)	22,66% (133/587)	20,32% (88/433)	25,98% (1139/4385)
Status unbekannt	12,07% (268/2220)	13,92% (87/625)	13,46% (70/520)	11,76% (69/587)	9,47% (41/433)	12,20% (535/4385)
Verschlechtert	0,59% (13/2220)	0,32% (2/625)		0,17% (1/587)	0,23% (1/433)	0,39% (17/4385)

Tabelle 64_S (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)*Konnten Sie eine Veränderungsentwicklung der Klientin oder des Klienten feststellen (Frage 49)*

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Ja	79,63% (1782/2238)	82,37% (514/624)	84,67% (442/522)	84,75% (500/590)	86,64% (376/434)	81,99% (3614/4408)
Nein	20,38% (456/2238)	17,63% (110/624)	15,33% (80/522)	15,25% (90/590)	13,36% (58/434)	18,01% (794/4408)

Tabelle 65_S (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)*Veränderungsentwicklung (Frage 49)*

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Motivation zur Veränderung	65,61% (1164/1774)	59,14% (304/514)	68,49% (300/438)	71,43% (355/497)	72,73% (272/374)	66,58% (2395/3597)
Wissenserwerb zum Krankheitsbild	63,70% (1130/1774)	60,90% (313/514)	60,73% (266/438)	67,81% (337/497)	63,37% (237/374)	63,47% (2283/3597)
Krankheitseinsicht und -akzeptanz	45,32% (804/1774)	48,44% (249/514)	52,51% (230/438)	52,31% (260/497)	51,60% (193/374)	48,26% (1736/3597)
Selbstreflexion	48,59% (862/1774)	49,03% (252/514)	53,88% (236/438)	51,71% (257/497)	51,34% (192/374)	50,01% (1799/3597)
Positive Denkmuster/Stimmungsaufhellung	44,25% (785/1774)	44,94% (231/514)	52,06% (228/438)	49,90% (248/497)	44,12% (165/374)	46,07% (1657/3597)
Erkennen der Motive des eigenen Glücksspielverhaltens	40,36% (716/1774)	48,25% (248/514)	49,54% (217/438)	45,07% (224/497)	43,05% (161/374)	43,54% (1566/3597)

3 Grunddatenauswertung angehöriger Personen (n = 182)

Tabelle 66_A (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Auf welche Weise erfolgte die erste Beratung (Frage 1)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Persönlich	75,47% (526/697)	65,24% (122/187)	54,93% (78/142)	74,12% (126/170)	75,58% (130/172)	71,78% (982/1368)
Telefonisch	21,95% (153/697)	32,09% (60/187)	40,14% (57/142)	22,35% (38/170)	20,93% (36/172)	25,15% (344/1368)
Schriftlich (Brief, E-Mail, Fax)	2,58% (18/697)	2,67% (5/187)	4,93% (7/142)	3,53% (6/170)	3,49% (6/172)	3,07% (42/1368)

Tabelle 67_A (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Auf Beratung aufmerksam geworden durch (Frage 9)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Internetsuche	58,65% (356/607)	62,26% (99/159)	72,36% (89/123)	60,40% (90/149)	57,53% (84/146)	60,64% (718/1184)
Andere Personen	36,90% (224/607)	25,79% (41/159)	24,39% (30/123)	33,56% (50/149)	27,40% (40/146)	32,52% (385/1184)
Andere Beratungsstellen	5,77% (35/607)	5,03% (8/159)	4,07% (5/123)	4,03% (6/149)	8,22% (12/146)	5,57% (66/1184)
Presseartikel	4,28% (26/607)	0,63% (1/159)	4,07% (5/123)	0	7,53% (11/146)	3,63% (43/1184)
Hausarzt oder -ärztin	3,79% (23/607)	3,15% (5/159)	2,44% (3/123)	2,69% (4/149)	3,43% (5/146)	3,38% (40/1184)
Flyer der Beratungsstelle	2,97% (18/607)	6,29% (10/159)	1,63% (2/123)	2,01% (3/149)	1,37% (2/146)	2,96% (35/1184)

Tabelle 68_A (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Frühere Betreuung durch die Beratungsstelle (Frage 8)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Nein	85,47% (588/688)	91,35% (169/185)	91,49% (129/141)	87,88% (145/165)	82,74% (139/168)	86,86% (1170/1347)
Ja	14,54% (100/688)	8,65% (16/185)	8,51% (12/141)	12,12% (20/165)	17,26% (29/168)	13,14% (177/1347)

Tabelle 69_A (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Wer hat das Glücksspielproblem (Nur eine Angabe möglich; Frage 2)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Problematik von Partnerin oder Partner	42,57% (298/700)	36,90% (69/187)	40,14% (57/142)	37,43% (64/171)	43,96% (80/182)	41,10% (568/1382)
Problematik von Kind	34,57% (242/700)	45,46% (85/187)	31,69% (45/142)	42,69% (73/171)	41,76% (76/182)	37,70% (521/1382)
Problematik von Eltern	6,29% (44/700)	4,28% (8/187)	7,04% (10/142)	2,92% (5/171)	6,59% (12/182)	5,72% (79/1382)
Problematik von Freundin oder Freund	8,71% (61/700)	8,02% (15/187)	11,27% (16/142)	11,70% (20/171)	3,85% (7/182)	8,61% (119/1382)
Problematik von Geschwistern	7,86% (55/700)	5,35% (10/187)	9,86% (14/142)	5,26% (9/171)	3,85% (7/182)	6,87% (95/1382)

Tabelle 70_A (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Alter der beratenen Angehörigen bei Beratungsbeginn (8stufig)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
<=16 Jahre	0,44% (3/690)	0,56% (1/180)	0	0	0	0,30% (4/1346)
17 Jahre	0,15% (1/690)	0	0	0	0	0,07% (1/1346)
18-19 Jahre	0,87% (6/690)	0	2,19% (3/137)	0,61% (1/165)	0	0,74% (10/1346)
20-29 Jahre	23,04% (159/690)	10,56% (19/180)	10,95% (15/137)	15,15% (25/165)	12,07% (21/174)	17,76% (239/1346)
30-39 Jahre	19,86% (137/690)	22,22% (40/180)	32,85% (45/137)	24,24% (40/165)	19,54% (34/174)	21,99% (296/1346)
40-49 Jahre	19,42% (134/690)	18,89% (34/180)	20,44% (28/137)	24,85% (41/165)	20,69% (36/174)	20,28% (273/1346)
50-59 Jahre	26,67% (184/690)	28,33% (51/180)	22,63% (31/137)	22,42% (37/165)	27,59% (48/174)	26,08% (351/1346)
>= 60 Jahre	9,57% (66/690)	19,44% (35/180)	10,95% (15/137)	12,73% (21/165)	20,12% (35/174)	12,78% (172/1346)

Anmerkung: Merkmal nach Ausprägung aufsteigend sortiert.

Tabelle 71_A (Metrisch)

Alter der beratenen Angehörigen bei Beratungsbeginn

				Berichtsjahr					
				2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Geschlecht	Männlich	Alter bei Beratungsbeginn	Mittelwert	43.86	53.03	47.55	44.88	48.91	46.73
			Standardabweichung	14.44	14.09	13.63	13.02	13.52	14.18
	Weiblich	Alter bei Beratungsbeginn	Mittelwert	42.79	44.60	40.99	43.15	46.59	43.52
			Standardabweichung	13.31	13.95	12.36	12.79	13.23	13.29
Gesamt		Alter bei Beratungsbeginn	Mittelwert	43.02	46.46	42.47	43.60	47.06	44.22
			Standardabweichung	13.55	14.37	12.90	12.83	13.29	13.55

Tabelle 72_A (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Alter der beratenen Angehörigen bei Beratungsbeginn (mehrstufig)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
20-24	5,80% (40/690)	2,78% (5/180)	2,92% (4/137)	5,46% (9/165)	4,02% (7/174)	4,83% (65/1346)
25-29	17,25% (119/690)	7,78% (14/180)	8,03% (11/137)	9,70% (16/165)	8,05% (14/174)	12,93% (174/1346)
30-34	9,42% (65/690)	14,44% (26/180)	20,44% (28/137)	13,94% (23/165)	12,07% (21/174)	12,11% (163/1346)
35-39	10,44% (72/690)	7,78% (14/180)	12,41% (17/137)	10,30% (17/165)	7,47% (13/174)	9,88% (133/1346)
40-44	6,96% (48/690)	12,22% (22/180)	13,14% (18/137)	13,33% (22/165)	11,49% (20/174)	9,66% (130/1346)
45-49	12,46% (86/690)	6,67% (12/180)	7,30% (10/137)	11,52% (19/165)	9,20% (16/174)	10,62% (143/1346)
50-54	12,32% (85/690)	20,00% (36/180)	15,33% (21/137)	9,70% (16/165)	11,49% (20/174)	13,22% (178/1346)
55-59	14,35% (99/690)	8,33% (15/180)	7,30% (10/137)	12,73% (21/165)	16,09% (28/174)	12,85% (173/1346)
60-64	5,07% (35/690)	8,33% (15/180)	6,57% (9/137)	9,70% (16/165)	13,22% (23/174)	7,28% (98/1346)
65+	4,49% (31/690)	11,11% (20/180)	4,38% (6/137)	3,03% (5/165)	6,90% (12/174)	5,50% (74/1346)

Anmerkung: Aufsteigend nach Ausprägung sortiert.

Tabelle 73_A (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)*Generation der beratenen Angehörigen bei Beratungsbeginn*

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Generation X (1966-80)	32,32% (223/690)	38,89% (70/180)	36,50% (50/137)	38,18% (63/165)	37,71% (66/175)	35,04% (472/1347)
Generation Y, Millennials (1981-95)	35,07% (242/690)	30,00% (54/180)	41,61% (57/137)	33,94% (56/165)	26,86% (47/175)	33,85% (456/1347)
Babyboomer*innen (1956-65)	22,61% (156/690)	16,67% (30/180)	13,87% (19/137)	16,36% (27/165)	23,43% (41/175)	20,27% (273/1347)
Generation Z, Digital Natives (1996-2009)	3,19% (22/690)	3,33% (6/180)	5,11% (7/137)	9,09% (15/165)	8,00% (14/175)	4,75% (64/1347)
Nachkriegsgeneration (1946-55)	5,94% (41/690)	7,22% (13/180)	2,19% (3/137)	1,82% (3/165)	2,86% (5/175)	4,83% (65/1347)
Generation bis 1945	0,87% (6/690)	3,89% (7/180)	0,73% (1/137)	0,61% (1/165)	1,14% (2/175)	1,26% (17/1347)

Tabelle 74_A (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)*Geschlecht der beratenen Angehörigen (Frage 4)*

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Weiblich	79,39% (362/456)	77,60% (142/183)	77,47% (110/142)	74,12% (126/170)	79,33% (142/179)	78,05% (882/1130)
Männlich	20,61% (94/456)	22,40% (41/183)	22,54% (32/142)	25,88% (44/170)	20,67% (37/179)	21,95% (248/1130)

Tabelle 75_A (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Höchster erreichter Schulabschluss der beratenen Angehörigen (Frage 5)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Realschulabschluss	46,14% (305/661)	49,70% (83/167)	40,98% (50/122)	48,10% (76/158)	51,59% (81/157)	47,04% (595/1265)
Haupt- oder Volksschulabschluss	23,90% (158/661)	14,97% (25/167)	14,75% (18/122)	18,35% (29/158)	25,48% (40/157)	21,34% (270/1265)
Fachhochschulreife oder Abitur	27,99% (185/661)	32,34% (54/167)	36,89% (45/122)	31,01% (49/158)	22,93% (36/157)	29,17% (369/1265)

Tabelle 76_A (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Migrationshintergrund der beratenen Angehörigen (Frage 6)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Kein Migrationshintergrund	73,72% (502/681)	79,78% (146/183)	75,89% (107/141)	82,14% (138/168)	86,39% (146/169)	77,42% (1039/1342)
Selbst migriert	17,62% (120/681)	18,03% (33/183)	14,89% (21/141)	13,10% (22/168)	8,28% (14/169)	15,65% (210/1342)
Als Kind von Migranten*innen geboren	8,66% (59/681)	2,19% (4/183)	9,22% (13/141)	4,76% (8/168)	5,33% (9/169)	6,93% (93/1342)

Tabelle 77_A (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Frage 07 – Deutschkenntnisse der beratenen Angehörigen (Frage 7)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Klientin oder Klient ist der deutschen Sprache mächtig	96,83% (641/662)	94,41% (169/179)	97,74% (130/133)	96,32% (157/163)	98,78% (162/164)	96,77% (1259/1301)
Klientin oder Klient spricht schlecht Deutsch	3,17% (21/662)	5,59% (10/179)	2,26% (3/133)	3,68% (6/163)	1,22% (2/164)	3,23% (42/1301)

Tabelle 78_A (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Eigenes Herkunftsland der beratenen angehörigen Person (Freitextangabe)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Polen	14,17% (17/120)	18,18% (6/33)	23,81% (5/21)	22,73% (5/22)	30,77% (4/13)	17,70% (37/209)
Türkei	22,50% (27/120)	33,33% (11/33)	28,57% (6/21)	22,73% (5/22)	30,77% (4/13)	25,36% (53/209)
Kasachstan	5,83% (7/120)			9,09% (2/22)	23,08% (3/13)	5,74% (12/209)
Afghanistan	5,83% (7/120)	9,09% (3/33)	4,76% (1/21)	4,55% (1/22)	7,69% (1/13)	6,22% (13/209)
Kosovo	1,67% (2/120)	3,03% (1/33)		9,09% (2/22)	7,69% (1/13)	2,87% (6/209)

Tabelle 79_A (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Herkunftsland der Eltern der beratenen angehörigen Person (Freitextangabe)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Kasachstan					22,22% (2/9)	2,17% (2/92)
Türkei	44,83% (26/58)	25,00% (1/4)	84,62% (11/13)	62,50% (5/8)	22,22% (2/9)	48,91% (45/92)
Spanien	1,72% (1/58)				11,11% (1/9)	2,17% (2/92)
Russland	10,35% (6/58)	25,00% (1/4)	7,69% (1/13)		11,11% (1/9)	9,78% (9/92)
Rumänien				12,50% (1/8)	11,11% (1/9)	2,17% (2/92)
Italien	12,07% (7/58)	25,00% (1/4)		12,50% (1/8)	11,11% (1/9)	10,87% (10/92)
Polen	10,35% (6/58)	25,00% (1/4)	7,69% (1/13)	12,50% (1/8)	11,11% (1/9)	10,87% (10/92)

Tabelle 80_A (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Erstkontakt mit Glücksspielen (Frage 10)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Automaten in Spielhallen	76,04% (349/459)	66,31% (124/187)	51,41% (73/142)	53,80% (92/171)	49,71% (86/173)	63,96% (724/1132)
Automatenspiele im Internet	6,75% (31/459)	14,44% (27/187)	21,83% (31/142)	13,45% (23/171)	26,59% (46/173)	13,96% (158/1132)
Sportwetten im Internet	11,33% (52/459)	14,44% (27/187)	22,54% (32/142)	26,90% (46/171)	21,39% (37/173)	17,14% (194/1132)
Sportwetten vor Ort	5,88% (27/459)	3,74% (7/187)	10,56% (15/142)	14,62% (25/171)	10,41% (18/173)	8,13% (92/1132)
Automaten in Gaststätten	13,51% (62/459)	12,30% (23/187)	7,75% (11/142)	3,51% (6/171)	5,78% (10/173)	9,89% (112/1132)
Automaten in Spielbanken	4,36% (20/459)	2,67% (5/187)	1,41% (2/142)	1,75% (3/171)	2,89% (5/173)	3,09% (35/1132)
Pokern vor Ort	0,87% (4/459)	0,54% (1/187)	2,11% (3/142)	2,34% (4/171)	1,73% (3/173)	1,33% (15/1132)
Lotto/Lotterien vor Ort	0,22% (1/459)	1,07% (2/187)	1,41% (2/142)	1,75% (3/171)	1,16% (2/173)	0,88% (10/1132)
Lotto/Lotterien im Internet	0,22% (1/459)	0	0	1,17% (2/171)	0,58% (1/173)	0,35% (4/1132)
Großes Spiel im Internet (Roulette, Blackjack u.a.)	1,96% (9/459)	3,21% (6/187)	0,70% (1/142)	2,92% (5/171)	0,58% (1/173)	1,94% (22/1132)
Pokern im Internet	2,83% (13/459)	4,81% (9/187)	2,82% (4/142)	1,17% (2/171)	0,58% (1/173)	2,56% (29/1132)
Großes Spiel in Spielbanken (Roulette, Blackjack u.a.)	1,96% (9/459)	1,07% (2/187)	0,70% (1/142)	1,17% (2/171)	0,58% (1/173)	1,33% (15/1132)

Tabelle 81_A (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Problemverursachende Glücksspielform (Gesamtkategorien; Frage 11)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Internetglücksspiele (Poker, Sportwetten, Automaten- oder Casinospiele)	22,22% (152/684)	40,00% (72/180)	51,94% (67/129)	42,41% (67/158)	55,69% (93/167)	34,22% (451/1318)
Geldspielgeräte (Spielhalle oder Gastro)	78,80% (539/684)	63,89% (115/180)	48,06% (62/129)	57,60% (91/158)	48,50% (81/167)	67,38% (888/1318)
Sportwetten (Internet oder vor Ort)	15,94% (109/684)	18,89% (34/180)	29,46% (38/129)	33,54% (53/158)	26,95% (45/167)	21,17% (279/1318)
Poker (Internet oder vor Ort)	2,34% (16/684)	5,00% (9/180)	2,33% (3/129)	1,90% (3/158)	2,99% (5/167)	2,73% (36/1318)

Tabelle 82_A (Mehrfachangaben möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Problemverursachende Glücksspielform (Frage 11)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Automaten in Spielhallen	78,51% (537/684)	62,78% (113/180)	47,29% (61/129)	56,33% (89/158)	47,31% (79/167)	66,69% (879/1318)
Automatenspiele im Internet	6,58% (45/684)	17,22% (31/180)	27,13% (35/129)	15,82% (25/158)	31,14% (52/167)	14,26% (188/1318)
Sportwetten im Internet	13,45% (92/684)	17,22% (31/180)	24,03% (31/129)	27,22% (43/158)	23,35% (39/167)	17,91% (236/1318)
Sportwetten vor Ort	5,26% (36/684)	1,67% (3/180)	10,08% (13/129)	12,03% (19/158)	8,38% (14/167)	6,45% (85/1318)
Automaten in Gaststätten	4,39% (30/684)	7,78% (14/180)	1,55% (2/129)	2,53% (4/158)	1,80% (3/167)	4,02% (53/1318)
Automaten in Spielbanken	2,49% (17/684)	1,11% (2/180)	1,55% (2/129)	0	1,80% (3/167)	1,82% (24/1318)
Großes Spiel im Internet (Roulette, Blackjack u.a.)	1,46% (10/684)	4,44% (8/180)	1,55% (2/129)	0,63% (1/158)	1,80% (3/167)	1,82% (24/1318)
Pokern vor Ort	0,15% (1/684)	1,11% (2/180)	0	1,27% (2/158)	1,80% (3/167)	0,61% (8/1318)
Pokern im Internet	2,34% (16/684)	3,89% (7/180)	2,33% (3/129)	1,27% (2/158)	1,80% (3/167)	2,35% (31/1318)
Großes Spiel in Spielbanken (Roulette, Blackjack u.a.)	1,75% (12/684)	1,11% (2/180)	0,78% (1/129)	1,90% (3/158)	1,20% (2/167)	1,52% (20/1318)
Lotto/Lotterien vor Ort	0,15% (1/684)	0,56% (1/180)	0,78% (1/129)	0,63% (1/158)	0,60% (1/167)	0,38% (5/1318)

Tabelle 83_A (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Anzahl der Problemspielformen

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
1	85,09% (582/684)	83,33% (150/180)	84,50% (109/129)	81,65% (129/158)	80,84% (135/167)	83,84% (1105/1318)
2	13,60% (93/684)	14,44% (26/180)	13,95% (18/129)	16,46% (26/158)	17,96% (30/167)	14,64% (193/1318)
3	0,88% (6/684)	1,67% (3/180)	1,55% (2/129)	1,27% (2/158)	0,60% (1/167)	1,06% (14/1318)
4	0,44% (3/684)	0,56% (1/180)		0,63% (1/158)	0,60% (1/167)	0,46% (6/1318)

Tabelle 84_A (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Anzahl der Problemspielformen

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Eine Problemform	85,09% (582/684)	83,33% (150/180)	84,50% (109/129)	81,65% (129/158)	80,84% (135/167)	83,84% (1105/1318)
Mehr als eine Problemform	14,91% (102/684)	16,67% (30/180)	15,50% (20/129)	18,35% (29/158)	19,16% (32/167)	16,16% (213/1318)

Etwa die Hälfte der beratenen Angehörigen berichtete in 2023 von einer reinen Online-Problematik des Glücksspielenden, die andere Hälfte von einer reinen Offline-Problematik (Tabelle 85_A). Mischformen kamen selten vor.

Tabelle 85_A (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Summe der aktiven Spieltage im letzten Monat in Internet-Problemspielformen / Summe aller aktiven Spieltage im letzten Monat in allen berichteten Problemspielformen (%). Der Anteil dokumentiert das Verhältnis zwischen Spieltagen in problembehafteten Internetglücksspielen und allen Problemspielformen

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt2017-23
Reine Online-Problematik (100% der aktiven Spieltage im letzten Monat in Internet-Problemspielformen)	16,07% (94/585)	38,46% (55/143)	40,78% (42/103)	31,34% (42/134)	45,38% (54/119)	26,48% (287/1084)
Reine Offline-Problematik (0% der aktiven Spieltage im letzten Monat in Internet-Problemspielformen)	78,46% (459/585)	58,04% (83/143)	51,46% (53/103)	55,22% (74/134)	44,54% (53/119)	66,61% (722/1084)
Eher Online-Problematik (50-99% der aktiven Spieltage im letzten Monat in Internet-Problemspielformen)	3,93% (23/585)	2,80% (4/143)	6,80% (7/103)	10,45% (14/134)	8,40% (10/119)	5,35% (58/1084)
Eher Offline-Problematik (1-49% der aktiven Spieltage im letzten Monat in Internet-Problemspielformen)	1,54% (9/585)	0,70% (1/143)	0,97% (1/103)	2,99% (4/134)	1,68% (2/119)	1,57% (17/1084)

Nach Angaben der Angehörigen lag das früheste Erstkontaktalter über alle Glücksspiele hinweg im Mittel bei etwa 22 Jahren (Tabelle 86_A). Die geringsten auswertbaren Mittelwerte ergaben sich für Automaten in Spielhallen, Sportwetten und Automaten Spiele im Internet.

Tabelle 86_A (Metrisch)

Erstkontaktalter mit Glücksspielformen, unabhängig von problemverursachender Glücksspielform

Frage 10)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Früheste Erstkontaktalter über alle Glücksspielformen hinweg	21,48 (7,54) n = 631	21,69 (7,87) n = 152	22,12 (8,97) n = 114	19,87 (5,83) n = 146	22,03 (10,32) n = 149	21,44 (7,96) n = 1192
Großes Spiel im Internet (Roulette, Blackjack u.a.)	29,10 (13,31) n = 10	28,50 (10,25) n = 6	18,00 (.) n = 1	30,50 (9,88) n = 4	28,00 (.) n = 1	28,64 (11,00) n = 22
Automatenspiele im Internet	24,55 (9,09) n = 40	23,50 (5,97) n = 24	27,71 (11,43) n = 28	25,95 (9,80) n = 20	27,93 (14,67) n = 41	26,05 (11,02) n = 153
Pokern vor Ort	22,40 (10,14) n = 5	18,00 (.) n = 1	20,50 (3,54) n = 2	18,50 (1,91) n = 4	23,67 (14,84) n = 3	21,07 (8,20) n = 15
Sportwetten im Internet	21,87 (6,95) n = 86	21,74 (7,01) n = 23	23,12 (7,28) n = 26	20,36 (5,32) n = 42	20,89 (7,30) n = 36	21,54 (6,76) n = 213
Sportwetten vor Ort	22,50 (8,94) n = 50	19,67 (7,50) n = 6	18,36 (6,27) n = 11	19,55 (4,99) n = 22	20,61 (6,17) n = 18	20,99 (7,53) n = 107
Automaten in Spielhallen	21,40 (7,35) n = 488	20,84 (6,35) n = 103	22,70 (10,46) n = 66	19,07 (4,39) n = 82	20,43 (7,14) n = 81	21,10 (7,31) n = 820
Automaten in Gaststätten	18,09 (4,48) n = 75	17,24 (3,37) n = 21	18,18 (3,82) n = 11	19,60 (5,59) n = 5	19,60 (8,60) n = 10	18,14 (4,72) n = 122
Großes Spiel in Spielbanken (Roulette, Blackjack u.a.)	29,33 (9,87) n = 9	22,50 (3,54) n = 2	30,00 (.) n = 1	19,00 (1,41) n = 2	19,00 (.) n = 1	26,40 (8,78) n = 15
Automaten in Spielbanken	23,33 (9,25) n = 24	26,40 (8,96) n = 5	19,00 (1,41) n = 2	24,00 (8,49) n = 2	18,60 (3,97) n = 5	22,92 (8,41) n = 38
Pokern im Internet	23,79 (7,24) n = 14	24,88 (7,28) n = 8	34,50 (6,36) n = 2	26,50 (12,02) n = 2	15,00 (.) n = 1	24,78 (7,70) n = 27
Lotto/Lotterien vor Ort	59,00 (.) n = 1	70,00 (.) n = 1	26,00 (.) n = 1	21,67 (4,73) n = 3	12,00 (.) n = 1	33,14 (22,23) n = 7
Lotto/Lotterien im Internet	22,00 (.) n = 1	-	-	28,50 (2,12) n = 2	-	26,33 (4,04) n = 3

Anmerkung: Zelleninhalt = Mittelwert (Standardabweichung) n = verarbeitete Fallzahl. Werte unter n = 20 wurden wegen Instabilität grau gefärbt.

Nach Angaben der Angehörigen lag das früheste Erstkontaktalter über alle ProblemSpielformen hinweg im Mittel bei etwa 22,5 Jahren (Tabelle 87_A). Die frühesten auswertbaren Mittelwerte ergaben sich für Sportwetten im Internet, Automaten in Spielhallen oder im Internet.

Tabelle 87_A (Metrisch)

Erstkontaktalter mit problemverursachenden Glücksspielformen (Frage 10)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Frühestes Erstkontaktalter über alle Problemformen hinweg	21,88 (7,79) n = 595	22,33 (8,09) n = 137	23,23 (10,11) n = 107	20,16 (6,16) n = 135	22,47 (10,66) n = 130	21,92 (8,31) n = 1104
Automaten in Gaststätten	19,57 (5,58) n = 30	17,93 (3,52) n = 14	23,50 (7,78) n = 2	23,00 (4,36) n = 3	29,33 (11,02) n = 3	20,04 (5,91) n = 52
Automatenspiele im Internet	24,91 (9,62) n = 35	23,65 (6,06) n = 23	27,54 (11,83) n = 26	27,00 (10,55) n = 15	28,28 (15,41) n = 36	26,33 (11,50) n = 135
Großes Spiel im Internet (Roulette, Blackjack u.a.)	33,00 (14,33) n = 7	29,50 (12,77) n = 4	18,00 (.) n = 1	41,00 (.) n = 1	28,00 (.) n = 1	31,14 (12,51) n = 14
Pokern vor Ort	20,00 (.) n = 1	18,00 (.) n = 1	-	20,00 (,00) n = 2	23,67 (14,84) n = 3	21,29 (8,88) n = 7
Automaten in Spielhallen	21,49 (7,42) n = 474	21,13 (6,60) n = 89	22,75 (10,35) n = 56	19,24 (4,55) n = 75	21,13 (7,65) n = 67	21,29 (7,40) n = 761
Sportwetten im Internet	22,09 (7,21) n = 76	22,05 (7,65) n = 19	23,78 (7,50) n = 23	20,22 (5,59) n = 36	20,73 (7,05) n = 30	21,71 (6,99) n = 184
Sportwetten vor Ort	23,53 (10,33) n = 30	29,00 (1,41) n = 2	17,89 (6,53) n = 9	19,22 (4,73) n = 18	20,08 (4,50) n = 12	21,30 (8,03) n = 71
Automaten in Spielbanken	25,69 (12,15) n = 13	24,00 (2,83) n = 2	20,00 (.) n = 1	-	18,00 (,00) n = 2	24,33 (10,58) n = 18
Pokern im Internet	22,64 (5,80) n = 11	28,60 (6,66) n = 5	34,50 (6,36) n = 2	-	15,00 (.) n = 1	25,05 (7,31) n = 19
Großes Spiel in Spielbanken (Roulette, Blackjack u.a.)	32,60 (12,32) n = 5	22,50 (3,54) n = 2	30,00 (.) n = 1	19,00 (1,41) n = 2	-	27,60 (10,29) n = 10
Lotto/Lotterien vor Ort	59,00 (.) n = 1	70,00 (.) n = 1	-	18,00 (.) n = 1	-	49,00 (27,40) n = 3
Lotto/Lotterien im Internet	22,00 (.) n = 1	-	-	27,00 (.) n = 1	-	24,50 (3,54) n = 2

Anmerkung: Zellinhalt = Mittelwert (Standardabweichung) n = verarbeitete Fallzahl. Werte unter n = 20 wurden wegen Instabilität grau gefärbt.

Die maximale Anzahl aller aktiven Spieltage über alle Problemspielformen hinweg lag nach Angaben der Angehörigen in 2023 im Mittel bei 15 Tagen im letzten Monat, also bei etwa jedem zweiten Tag (Tabelle 88_A). Die höchsten auswertbaren Mittelwerte ergaben sich für Automaten Spiele im Internet 18/30 Tagen, Sportwetten im Internet 15/30 Tagen und Automaten in Spielhallen 13/30 Tagen.

Tabelle 88_A (Metrisch)

Anzahl der aktiven Spieltage in letzten 30 Tagen in Problemspielform (Frage 11)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Maximale Anzahl der Spieltage über alle Problemformen hinweg	12,39 (8,21) n = 585	12,99 (8,07) n = 143	14,34 (8,46) n = 103	14,30 (8,87) n = 134	15,10 (8,48) n = 119	13,19 (8,38) n = 1084
Automatenspiele im Internet	13,97 (9,57) n = 38	16,35 (8,44) n = 26	16,93 (9,64) n = 29	14,24 (10,50) n = 21	18,33 (9,09) n = 36	16,04 (9,45) n = 150
Automaten in Gaststätten	10,36 (6,06) n = 25	9,21 (3,62) n = 14	20,00 (.) n = 1	17,50 (3,54) n = 2	17,00 (11,31) n = 2	10,84 (5,87) n = 44
Lotto/Lotterien vor Ort	4,00 (.) n = 1	8,00 (.) n = 1	30,00 (.) n = 1	4,00 (.) n = 1	15,00 (.) n = 1	12,20 (10,92) n = 5
Sportwetten im Internet	15,74 (10,06) n = 76	13,84 (9,09) n = 25	13,76 (8,80) n = 21	13,00 (8,61) n = 39	14,86 (8,55) n = 29	14,57 (9,26) n = 190
Automaten in Spielhallen	11,71 (7,61) n = 458	11,66 (7,43) n = 82	12,50 (7,24) n = 50	14,62 (9,21) n = 69	12,46 (8,42) n = 52	12,10 (7,82) n = 711
Sportwetten vor Ort	8,92 (8,31) n = 26	7,67 (10,69) n = 3	8,22 (4,89) n = 9	11,67 (7,48) n = 18	10,83 (7,12) n = 12	9,84 (7,52) n = 68
Pokern vor Ort	5,00 (.) n = 1	13,00 (9,90) n = 2	-	5,00 (4,24) n = 2	8,00 (,00) n = 2	8,14 (5,67) n = 7
Pokern im Internet	12,85 (9,41) n = 13	11,83 (7,88) n = 6	5,00 (.) n = 1	4,50 (,71) n = 2	6,33 (3,21) n = 3	10,84 (8,24) n = 25
Großes Spiel im Internet (Roulette, Blackjack u.a.)	12,57 (8,52) n = 7	17,83 (10,93) n = 6	30,00 (.) n = 1	30,00 (.) n = 1	5,00 (.) n = 1	16,25 (10,48) n = 16
Lotto/Lotterien im Internet	5,00 (.) n = 1	8,00 (.) n = 1	-	-	-	6,50 (2,12) n = 2
Großes Spiel in Spielbanken (Roulette, Blackjack u.a.)	9,38 (6,74) n = 8	-	3,00 (.) n = 1	5,00 (,00) n = 2	-	8,00 (6,13) n = 11
Automaten in Spielbanken	8,00 (6,48) n = 11	16,00 (19,80) n = 2	-	-	-	9,23 (8,76) n = 13

Anmerkung: Zellinhalt = Mittelwert (Standardabweichung) n = verarbeitete Fallzahl. Werte unter n = 20 wurden wegen Instabilität grau gefärbt.

Das früheste Alter bei Störungsbeginn über alle ProblemSpielformen hinweg lag in 2023 nach Angaben der Angehörigen im Mittel bei 25 Jahren (Tabelle 89_A). Die geringsten auswertbaren Mittelwerte ergaben sich für Sportwetten im Internet, Automaten in Spielhallen, Automaten Spiele im Internet.

Tabelle 89_A (Metrisch)

Alter bei Störungsbeginn durch ProblemSpielform (Frage 11)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Frühestes Alter bei Störungsbeginn über alle Problemformen hinweg	25,13 (8,77) n = 637	24,79 (8,94) n = 150	25,79 (8,51) n = 108	23,06 (6,19) n = 141	24,99 (9,97) n = 141	24,88 (8,67) n = 1177
Automaten in Gaststätten	22,76 (6,82) n = 29	21,93 (6,62) n = 14	32,50 (3,54) n = 2	31,67 (3,51) n = 3	34,33 (18,88) n = 3	24,12 (8,21) n = 51
Pokern vor Ort	20,00 (.) n = 1	21,50 (,71) n = 2	-	27,00 (1,41) n = 2	28,00 (11,14) n = 3	25,13 (6,92) n = 8
Großes Spiel im Internet (Roulette, Blackjack u.a.)	35,25 (12,44) n = 8	31,14 (13,38) n = 7	18,00 (.) n = 1	41,00 (.) n = 1	27,00 (9,85) n = 3	32,00 (12,13) n = 20
Automatenspiele im Internet	25,39 (8,92) n = 44	25,11 (6,23) n = 28	26,03 (8,71) n = 29	26,85 (8,79) n = 20	26,91 (12,23) n = 46	26,05 (9,47) n = 167
Pokern im Internet	26,57 (8,40) n = 14	32,00 (8,63) n = 6	34,50 (6,36) n = 2	29,00 (4,24) n = 2	26,00 (6,00) n = 3	28,48 (7,93) n = 27
Sportwetten vor Ort	25,36 (9,59) n = 36	27,00 (5,20) n = 3	27,88 (10,79) n = 8	22,53 (5,12) n = 17	25,33 (8,87) n = 12	25,05 (8,61) n = 76
Automaten in Spielhallen	24,82 (8,54) n = 501	23,97 (7,81) n = 90	25,12 (8,41) n = 52	22,55 (5,55) n = 76	25,26 (8,72) n = 65	24,56 (8,23) n = 784
Sportwetten im Internet	24,85 (8,38) n = 88	23,38 (9,99) n = 26	26,46 (8,27) n = 26	21,93 (5,43) n = 40	21,67 (6,43) n = 36	23,80 (7,93) n = 216
Automaten in Spielbanken	28,73 (13,42) n = 15	26,00 (5,66) n = 2	23,00 (.) n = 1	-	19,50 (2,12) n = 2	27,25 (11,99) n = 20
Großes Spiel in Spielbanken (Roulette, Blackjack u.a.)	29,00 (13,73) n = 8	28,00 (9,90) n = 2	30,00 (.) n = 1	25,00 (,00) n = 2	-	28,31 (10,98) n = 13
Lotto/Lotterien vor Ort	60,00 (.) n = 1	70,00 (.) n = 1	45,00 (.) n = 1	19,00 (.) n = 1	-	48,50 (22,19) n = 4
Lotto/Lotterien im Internet	24,00 (.) n = 1	-	-	30,00 (,00) n = 2	-	28,00 (3,46) n = 3

Anmerkung: Zellinhalt = Mittelwert (Standardabweichung) n = verarbeitete Fallzahl. Werte unter n = 20 wurden wegen Instabilität grau gefärbt.

Tabelle 90_A (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Vereinbarungen im Erstkontakt (Frage 13)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Einmalkontakt - Keine weitere Beratung	39,43% (276/700)	60,43% (113/187)	52,11% (74/142)	56,73% (97/171)	50,55% (92/182)	47,18% (652/1382)
Mehrfachkont akt	53,71% (376/700)	30,48% (57/187)	33,10% (47/142)	26,32% (45/171)	35,17% (64/182)	42,62% (589/1382)
Vereinbarung eines Zweitkontakte s - Klientin oder Klient ist aber nicht erschienen	5,14% (36/700)	6,42% (12/187)	11,27% (16/142)	14,62% (25/171)	14,29% (26/182)	8,32% (115/1382)

Tabelle 91_A (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Alter der glücksspielenden Person bei Beratungsbeginn von Angehörigen (4 stufig)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
-26	29,88% (173/579)	36,31% (61/168)	27,69% (36/130)	28,00% (42/150)	27,66% (39/141)	30,05% (351/1168)
27-33	29,88% (173/579)	25,00% (42/168)	26,15% (34/130)	31,33% (47/150)	27,66% (39/141)	28,68% (335/1168)
34-46	23,49% (136/579)	25,60% (43/168)	30,77% (40/130)	29,33% (44/150)	21,99% (31/141)	25,17% (294/1168)
47+	16,75% (97/579)	13,10% (22/168)	15,39% (20/130)	11,33% (17/150)	22,70% (32/141)	16,10% (188/1168)

Tabelle 92_A (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Geschlecht der glücksspielenden Person bei Angehörigenberatung (Frage 15)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Männlich	92,53% (545/589)	91,33% (158/173)	88,15% (119/135)	92,16% (141/153)	93,06% (134/144)	91,88% (1097/1194)
Weiblich	7,47% (44/589)	8,67% (15/173)	11,85% (16/135)	7,84% (12/153)	6,94% (10/144)	8,12% (97/1194)

Tabelle 93_A (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Angehörigenberatung: Höchster Schulabschluss der glücksspielenden Person bei Angehörigenberatung (Frage 16)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
Realschulabschluss	36,74% (212/577)	43,56% (71/163)	38,71% (48/124)	46,98% (70/149)	42,65% (58/136)	39,95% (459/1149)
Haupt- oder Volksschulabschluss	37,09% (214/577)	26,38% (43/163)	29,84% (37/124)	25,50% (38/149)	27,21% (37/136)	32,12% (369/1149)
Fachhochschule oder Abitur	16,12% (93/577)	19,63% (32/163)	18,55% (23/124)	19,46% (29/149)	22,79% (31/136)	18,10% (208/1149)
Derzeit in Schulausbildung	3,29% (19/577)	3,68% (6/163)	2,42% (3/124)	5,37% (8/149)	3,68% (5/136)	3,57% (41/1149)
Ohne Schulabschluss abgegangen	5,03% (29/577)	4,29% (7/163)	7,26% (9/124)	2,69% (4/149)	2,94% (4/136)	4,61% (53/1149)
Anderer Schulabschluss	0,35% (2/577)	0,61% (1/163)	2,42% (3/124)		0,74% (1/136)	0,61% (7/1149)

Tabelle 94_A (Nur eine Angabe möglich Zellinhalt % n/N gültige Fälle)

Beratungsdauer in Monaten (nur bei Mehrfachkontakten)

Ausprägung	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt 2017-23
-3	79,39% (104/131)	83,87% (26/31)	54,55% (12/22)	77,27% (17/22)	76,47% (26/34)	77,08% (185/240)
4-6	13,74% (18/131)	12,90% (4/31)	45,46% (10/22)	22,73% (5/22)	23,53% (8/34)	18,75% (45/240)

Tabelle 95_A (Metrisch)

Beratungsleistung für beratene Angehörige (nur Mehrfachkontakte)

Merkmal	2017-19	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Gesamtanzahl der Beratungen zusammen mit Partner*innen oder Angehörigen	2,14 (1,68) n = 7	-	1,00 (.) n = 1	1,50 (,71) n = 2	6,00 (.) n = 1	2,27 (1,85) n = 11
Anzahl der Beratungskontakte (nur bei Mehrfachkontakten, maximal 30 Kontakte)	3,55 (3,03) n = 136	3,19 (2,01) n = 36	4,31 (3,87) n = 26	3,46 (2,28) n = 26	4,10 (3,10) n = 39	3,65 (2,95) n = 263
Gesamtanzahl der Einzelberatungen	2,40 (1,52) n = 5	-	1,00 (.) n = 1	5,33 (2,31) n = 3	3,33 (1,15) n = 3	3,25 (2,01) n = 12
Beratungsdauer in Monaten (nur bei Mehrfachkontakten, maximal 24 Monate)	2,33 (2,81) n = 131	1,94 (1,91) n = 31	2,77 (2,09) n = 22	2,00 (2,05) n = 22	2,35 (1,79) n = 34	2,29 (2,45) n = 240
Gesamtanzahl der Gruppenberatungen	-	-	-	3,50 (,71) n = 2	-	3,50 (,71) n = 2

Anmerkung: Zellinhalt = Mittelwert (Standardabweichung) n = verarbeitete Fallzahl. Werte unter n = 20 wurden wegen Instabilität grau gefärbt.

4 Detailanalyse von Problemspieler*innen 2017-2023 (n = 7043)

Mit logistischen Regressionsanalysen anhand der Daten von zwischen 2017 und 2023 ambulant beratenen Problemspieler*innen wurde untersucht, mit welchen Untersuchungsmerkmalen (X, Prädiktor, unabhängiges Merkmal) Probleme in verschiedenen Glücksspielformen (Y, Kriterium, abhängiges Merkmal) überzufällig assoziiert waren. Eine deskriptive Darstellung der beteiligten Modellvariablen beinhalten die Tabellen 96-98_S, Ergebnisse der Regressionen finden sich in den Tabellen 99-102_S. Letztere Tabellen enthalten nur statistisch bedeutsame Zusammenhänge (* $p \leq 0,05$; bzw. ** $p \leq 0,01$) um die Interpretation zu erleichtern. Risikoerhöhende Merkmale wurden rot hinterlegt (Odds-Ratio, Chancen-Verhältnis >1), risikoreduzierende Merkmale (Odds-Ratio <1) wurden blau hinterlegt. Im Folgenden werden die spezifischen Profile in Abhängigkeit von den jeweiligen Problemspielformen beschrieben.

Probleme mit Börsen- oder Aktienspekulation (n=66)

Personen, die von Problemen mit Aktien oder Börsenspekulationen berichteten,

- waren zu Beratungsbeginn eher älter,
- kamen eher innerhalb der aktuellsten Berichtsjahre in Beratung,
- waren eher männlich,
- hatten bei Störungsbeginn ein eher höheres Alter,
- hatten eher Probleme mit dem großen Spiel in Spielbanken,
- waren seltener erwerbslos,
- seltener geringer formal gebildet (max. Hauptschule),
- zeigten seltener einen Migrationshintergrund (selbst oder Eltern),
- berichteten seltener von weiteren Problemen mit Substanzkonsum
- und hatten seltener Probleme mit Automaten in Spielhallen.

Probleme mit Videospiele (n=47)

Personen, die von Problemen mit Videospiele berichteten,

- zeigten seltener einen Migrationshintergrund,
- berichteten von einer geringeren Anzahl negativer Glücksspielkonsequenzen
- und seltener von Problemen mit Automaten in Spielhallen.

Probleme mit Videospiele mit Geldeinsatz (n=20)

Personen mit Problemen durch Videospiele mit Geldeinsatz

- kamen eher in den aktuelleren Berichtsjahren in die ambulante Versorgung,
- zeigten eher eine geringe Anzahl negativer Glücksspielkonsequenzen
- und seltener Probleme mit Automaten in Spielhallen.

Probleme mit Automaten in Gaststätten (n=451)

Personen, die von Problemen mit Automaten in Gaststätten berichteten

- zeigten eher ein höheres Alter bei Beratungsbeginn,
- kamen eher in aktuelleren Berichtsjahren in die Versorgung,
- waren häufiger erwerbslos,
- zeigten eher geringere formale Bildung,
- berichteten häufiger von einem Migrationshintergrund,
- waren häufiger selbst aus Afghanistan, Syrien oder der Türkei zugewandert,
- berichteten häufiger von weiteren Problemen mit Substanzkonsum,
- berichteten eher von einer höheren Anzahl negativer Glücksspielkonsequenzen,
- hatten häufiger Probleme mit mehreren Problemspielformen,
- zeigten eher eine längere Dauer der Problementwicklung und Problemeinsicht,
- berichteten häufiger von einem frühen Alter bei Erstkontakt oder Störungsbeginn,
- hatten eher auch Probleme mit Automaten in Spielhallen, Automaten in Spielbanken oder dem großen Spiel in Spielbanken.
- Seltener lagen außerdem Probleme mit Automatenspielen oder Sportwetten im Internet vor.

Probleme mit Automaten in Spielbanken (n=209)

Personen, die von Problemen mit Automaten in Spielbanken berichteten,

- kamen eher in jüngeren Berichtsjahren in die Versorgung,
- berichteten seltener von geringer formaler Bildung,
- zeigten eine höhere Anzahl negativer Glücksspielkonsequenzen,

- hatten eher Probleme mit mehreren Problemspielformen,
- eher Probleme mit dem großen Spiel im Internet und
- häufiger auch Probleme mit Lotto/Lotterien vor Ort, mit Automaten in Gaststätten, Automatenspielen im Internet, Sportwetten vor Ort, Pokern vor Ort, Pokern im Internet und mit dem großen Spiel in Spielbanken.

Probleme mit Automaten in Spielhallen (n=5215)

Personen, die von Problemen mit Automaten in Spielhallen berichteten,

- waren eher älter bei Beratungsbeginn,
- kamen in aktuelleren Berichtsjahren etwas seltener in Beratung,
- waren häufiger erwerbslos,
- waren seltener männlich,
- häufig eher gering formal gebildet,
- zeigten häufiger einen Migrationshintergrund,
- waren häufiger selbst zugewandert aus Afghanistan, Kasachstan, Russland, Syrien oder der Türkei,
- berichteten häufiger auch von Problemen mit Substanzkonsum oder weiteren psychischen Störungen,
- zeigten eher eine geringere maximale Anzahl an Spieltagen über alle Problemformen,
- berichteten von einer höheren Anzahl negativer Glücksspielkonsequenzen,
- von einer höheren Anzahl an Problemspielformen,
- einer längeren Dauer der Problemeinsicht,
- einem frühen Alter bei Erstkontakt und Störungsbeginn,
- berichteten häufiger von weiteren Problemen mit Automaten in Gaststätten sowie
- seltener von Problemen mit dem großen Spiel im Internet, mit Lotto/Lotterien im Internet, mit Aktienspekulation, mit Videospiele mit oder ohne Geldeinsatz, mit Automatenspielen im Internet, mit Sportwetten vor Ort, mit Sportwetten im Internet, Pokern vor Ort oder im Internet sowie mit dem großen Spiel in Spielbanken.

Probleme mit Automaten im Internet (n=1019)

Personen mit Problemen durch Automaten im Internet

- waren bei Beratungsbeginn eher jünger,
- kamen eher in aktuelleren Berichtsjahren in die Versorgung,
- waren seltener erwerbslos,
- seltener männlich,
- seltener geringer formal gebildet,
- zeigten seltener einen Migrationshintergrund,
- waren seltener selbst aus Afghanistan oder der Türkei zugewandert,
- zeigten eine eher höhere maximale Anzahl an aktiven Tagen über alle Problemformen hinweg,
- berichteten von einer höheren Anzahl negativer Glücksspielkonsequenzen,
- hatten häufiger Probleme mit mehreren Problemspielformen,
- berichteten von einer eher schnellen Problementwicklung und Problemeinsicht,
- zeigten auch häufiger Probleme mit dem großen Spiel im Internet oder Automaten in Spielbanken,
- berichteten jedoch eher selten von Problemen mit Automaten in Spielhallen, mit Automaten in Gaststätten oder mit Sportwetten vor Ort.

Probleme mit Sportwetten im Internet (837)

Personen mit Problemen durch Sportwetten im Internet

- waren eher jünger bei Beratungsbeginn,
- kamen eher in aktuellen Berichtsjahren,
- waren seltener erwerbslos,
- häufiger männlich,
- eher selten geringer formal gebildet,
- hatten seltener einen Migrationshintergrund,
- waren seltener selbst aus der Türkei zugewandert,
- hatten seltener Probleme mit Substanzkonsum oder psychischen Störungen,
- berichteten von einer höheren maximalen Anzahl aktiver Spieltage über alle Problemformen hinweg,
- von einer höheren Anzahl Problemspielformen,
- von einer kürzeren Dauer der Problemeinsicht sowie
- von einem frühen Alter bei Erstkontakt und Störungsbeginn,
- zeigten seltener Probleme mit Automaten in Spielhallen oder Gaststätten aber

- häufiger Probleme mit Lotto/Lotterien im Internet, Sportwetten vor Ort oder Pokern im Internet.

Probleme mit Sportwetten vor Ort (462)

Personen mit Problemen durch Sportwetten vor Ort

- waren bei Beratungsbeginn eher jünger,
- kamen eher in aktuellen Berichtsjahren,
- waren eher männlich,
- seltener geringer formal gebildet,
- hatten häufiger einen Migrationshintergrund,
- waren häufiger selbst aus der Türkei zugewandert,
- hatten seltener Probleme mit Substanzkonsum,
- zeigten eine höhere maximale Anzahl aktiver Spieltage über alle Problemformen,
- eine höhere Anzahl negativer Glücksspielkonsequenzen,
- eine höhere Anzahl an Problemspielformen,
- eine längere Dauer der Problementwicklung,
- ein geringes Alter bei Erstkontakt und Störungsbeginn,
- seltener Probleme mit Automaten in Spielhallen oder mit Automatenspielen im Internet,
- aber häufiger Probleme mit Lotto/Lotterien vor Ort und im Internet, mit Automaten in Spielbanken, mit Sportwetten im Internet, mit Pokern vor Ort, mit dem großen Spiel in Spielbanken.

Tabelle 96_S (Metrisch)*Metrische Modellvariablen (Prädiktoren)*

Merkmal	Maximum	Minimum	mw_sd_n
Alter bei Beratungsbeginn	87	14	35,41 (11,50) n = 6978
Anzahl der Problemspielformen	10	1	1,29 (,63) n = 6855
Maximale Anzahl der Spieltage über alle Problemformen hinweg	30	1	11,58 (8,43) n = 5306
Anzahl negativer Konsequenzen	15	1	5,55 (2,64) n = 4752
Frühestes Erstkontakalter über alle Glücksspielformen hinweg (unabh. von Problemspielform)	76	5	21,24 (7,75) n = 6439
Frühestes Alter bei Störungsbeginn über alle Problemformen hinweg	76	10	25,54 (8,93) n = 6566
Problementwicklungsdauer: Frühestes Störungsalter - Frühestes Erstkontakalter über alle Problemformen hinweg	45	1	3,74 (4,71) n = 5777
Problemeinsichtsdauer: Alter bei Beratungsbeginn - Frühestes Alter bei Störungsbeginn über alle Formen hinweg	55	1	9,85 (8,47) n = 6495

Tabelle 97_S (Nominalskaliert)*Mehrstufige Modellvariablen*

Merkmal	Ausprägung	Prozent (n/N)
Abhängige Merkmale (Kriterium, Outcome):		
Probleme mit: Automaten in Spielhallen	Nein	25,96% (1828/7043)
	Ja	74,05% (5215/7043)
Probleme mit: Automaten in Gaststätten	Nein	93,60% (6592/7043)
	Ja	6,40% (451/7043)
Probleme mit: Automaten in Spielbanken	Nein	97,03% (6834/7043)
	Ja	2,97% (209/7043)
Probleme mit: Automatenspiele im Internet	Nein	85,53% (6024/7043)
	Ja	14,47% (1019/7043)
Probleme mit: Sportwetten vor Ort	Nein	93,44% (6581/7043)
	Ja	6,56% (462/7043)
Probleme mit: Sportwetten im Internet	Nein	88,12% (6206/7043)
	Ja	11,88% (837/7043)
Probleme mit: Pokern vor Ort	Nein	98,79% (6958/7043)
	Ja	1,21% (85/7043)
Probleme mit: Pokern im Internet	Nein	97,77% (6886/7043)
	Ja	2,23% (157/7043)
Probleme mit: Großes Spiel in Spielbanken (Roulette, Blackjack u.a.)	Nein	97,84% (6891/7043)
	Ja	2,16% (152/7043)
Probleme mit: Großes Spiel im Internet (Roulette, Blackjack u.a.)	Nein	97,56% (6871/7043)
	Ja	2,44% (172/7043)
Probleme mit: Lotto/Lotterien vor Ort	Nein	99,13% (6982/7043)
	Ja	0,87% (61/7043)
Probleme mit: Lotto/Lotterien im Internet	Nein	99,67% (7020/7043)
	Ja	0,33% (23/7043)
<i>Probleme mit Aktienspekulation (Freitext)</i>	Nein	99,06% (6977/7043)
	Ja	0,94% (66/7043)
<i>Probleme mit Videospiele mit Geldeinsatz (Freitext)</i>	Nein	99,72% (7023/7043)
	Ja	0,28% (20/7043)
<i>Probleme mit Videospiele (Freitext)</i>	Nein	99,33% (6996/7043)
	Ja	0,67% (47/7043)

Tabelle 98_S (Nominalskaliert)

Mehrstufige Modellvariablen (Prädiktoren)

Unabhängige Merkmale (Prädiktoren):

Berichtsjahr	2017	16,98% (1196/7043)
	2018	16,09% (1133/7043)
	2019	15,53% (1094/7043)
	2020	13,46% (948/7043)
	2021	12,37% (871/7043)
	2022	13,99% (985/7043)
	2023	11,59% (816/7043)
Männlich	Nein	11,57% (673/5817)
	Ja	88,43% (5144/5817)
Maximal Hauptschulabschluss	Nein	53,07% (3543/6676)
	Ja	46,93% (3133/6676)
Bezug von ALG I oder II	Nein	77,76% (3531/4541)
	Ja	22,24% (1010/4541)
Es liegen oder lagen weitere Probleme mit dem Konsum mindestens einer Substanz vor	Nein	57,87% (4076/7043)
	Ja	42,13% (2967/7043)
Kriminalität wegen Glücksspiel (Beschaffungskrim., Strafverfahren oder Haftstrafe)	Nein	86,55% (6096/7043)
	Ja	13,45% (947/7043)
Selbst migriert oder als Kind von Migranten*innen in Deutschland geboren	Nein	71,14% (4912/6905)
	Ja	28,86% (1993/6905)
Selbst aus Türkei eingewandert	Nein	95,83% (6749/7043)
	Ja	4,17% (294/7043)
Selbst aus Polen eingewandert	Nein	97,76% (6885/7043)
	Ja	2,24% (158/7043)
Selbst aus Kasachstan eingewandert	Nein	98,74% (6954/7043)
	Ja	1,26% (89/7043)
Selbst aus Russland eingewandert	Nein	98,81% (6959/7043)
	Ja	1,19% (84/7043)
Selbst aus Afghanistan eingewandert	Nein	98,96% (6970/7043)
	Ja	1,04% (73/7043)
Selbst aus Syrien eingewandert	Nein	99,04% (6975/7043)
	Ja	0,97% (68/7043)
Selbst aus Iran eingewandert	Nein	99,25% (6990/7043)
	Ja	0,75% (53/7043)

Tabelle 99_S (Chancen-Verhältnisse, 95%-Konfidenzintervalle)

Logistische Regressionen

X: Prädiktormerkmale / Y (Kriterium): Problemspielform	Aktienspekulation	Videospiele	Videospiele mit Geldeinsatz
Alter bei Beratungsbeginn	1,04 (1,02; 1,06)**		
Berichtsjahr (2017-23)	1,39 (1,22; 1,59)**		2,19 (1,53; 3,14)**
Erwerbslosigkeit	0,39 (0,16; 1,00)*		
Männliches Geschlecht	8,06 (1,12; 58,27)*		
Maximal Hauptschulabschluss	0,11 (0,05; 0,26)**		
Migrationshintergrund (Selbst oder Eltern)	0,49 (0,26; 0,94)*	0,31 (0,12; 0,80)*	
Selbst aus Afghanistan eingewandert			
Selbst aus Iran eingewandert			
Selbst aus Kasachstan eingewandert			
Selbst aus Russland eingewandert			
Selbst aus Syrien eingewandert			
Selbst aus der Türkei eingewandert			
Probleme mit Substanzkonsum	0,40 (0,23; 0,71)**		
Psychische Störung			
Maximale Anzahl an Spieltagen über alle Problemspielformen			
Anzahl negativer Konsequenzen		0,72 (0,60; 0,86)**	0,70 (0,51; 0,95)*
Anzahl der Problemspielformen			
Dauer der Problemeinsicht			
Dauer der Problementwicklung			
Erstkontaktalter mit Glücksspielen			
Frühestes Alter bei Störungsbeginn	1,04 (1,01; 1,07)*		
Probleme mit: Automaten in Spielhallen	0,04 (0,02; 0,09)**	0,09 (0,05; 0,19)**	0,02 (0,00; 0,14)**
Probleme mit: Großes Spiel im Internet (Roulette, Blackjack u.a.)			
Probleme mit: Lotto/Lotterien vor Ort			
Probleme mit: Lotto/Lotterien im Internet			
Probleme mit Aktienspekulation (Freitext)			
Probleme mit Videospielen (Freitext)			
Probleme mit Videospielen mit Geldeinsatz (Freitext)			
Probleme mit: Automaten in Gaststätten			
Probleme mit: Automaten in Spielbanken			
Probleme mit: Automaten Spiele im Internet			
Probleme mit: Sportwetten vor Ort			
Probleme mit: Sportwetten im Internet			
Probleme mit: Pokern vor Ort			
Probleme mit: Pokern im Internet			
Probleme mit: Großes Spiel in Spielbanken (Roulette, Blackjack u.a.)	2,98 (1,07; 8,29)*		

Anmerkung: Tabellen enthalten nur statistisch bedeutsame Zusammenhänge (* p<=0,05; bzw. ** p<=0,01); Risikoe erhöhendes Merkmal: Odds-Ratio >1 (rot); -reduzierendes Merkmal: Odds-Ratio <1 (blau).

Tabelle 100_S (Chancen-Verhältnisse, 95%-Konfidenzintervalle)*Logistische Regressionen*

X: Prädiktormerkmale / Y (Kriterium): ProblemSpielform	Automaten in Gaststätten	Automaten in Spielbanken
Alter bei Beratungsbeginn	1,01 (1,00; 1,02)**	
Berichtsjahr (2017-23)	1,06 (1,01; 1,11)*	1,09 (1,02; 1,17)*
Erwerbslosigkeit	1,37 (1,04; 1,80)*	
Männliches Geschlecht		
Maximal Hauptschulabschluss	1,81 (1,48; 2,21)**	0,46 (0,33; 0,62)**
Migrationshintergrund (Selbst oder Eltern)	1,57 (1,29; 1,92)**	
Selbst aus Afghanistan eingewandert	2,35 (1,20; 4,61)*	
Selbst aus Iran eingewandert		
Selbst aus Kasachstan eingewandert		
Selbst aus Russland eingewandert		
Selbst aus Syrien eingewandert	2,55 (1,30; 5,03)**	
Selbst aus der Türkei eingewandert	1,64 (1,10; 2,44)*	
Probleme mit Substanzkonsum	1,66 (1,37; 2,01)**	
Psychische Störung		
Maximale Anzahl an Spieltagen über alle ProblemSpielformen		
Anzahl negativer Konsequenzen	1,17 (1,12; 1,21)**	1,11 (1,05; 1,18)**
Anzahl der ProblemSpielformen	4,57 (4,02; 5,21)**	4,33 (3,72; 5,04)**
Dauer der Problemeinsicht	1,05 (1,04; 1,06)**	
Dauer der Problementwicklung	1,02 (1,00; 1,04)*	
Erstkontakalter mit Glücksspielen	0,94 (0,92; 0,96)**	
Frühestes Alter bei Störungsbeginn	0,96 (0,95; 0,98)**	
Probleme mit: Automaten in Spielhallen	1,94 (1,50; 2,52)**	
Probleme mit: Großes Spiel im Internet (Roulette, Blackjack u.a.)		2,54 (1,39; 4,65)**
Probleme mit: Lotto/Lotterien vor Ort		2,97 (1,18; 7,48)*
Probleme mit: Lotto/Lotterien im Internet		
Probleme mit Aktienspekulation (Freitext)		
Probleme mit Videospiele (Freitext)		
Probleme mit Videospiele mit Geldeinsatz (Freitext)		
Probleme mit: Automaten in Gaststätten		3,22 (2,22; 4,67)**
Probleme mit: Automaten in Spielbanken	3,22 (2,22; 4,67)**	
Probleme mit: Automaten Spiele im Internet	0,61 (0,44; 0,84)**	1,55 (1,10; 2,19)*
Probleme mit: Sportwetten vor Ort		1,80 (1,16; 2,81)**
Probleme mit: Sportwetten im Internet	0,42 (0,28; 0,63)**	
Probleme mit: Pokern vor Ort		6,23 (3,39; 11,44)**
Probleme mit: Pokern im Internet		2,03 (1,02; 4,04)*
Probleme mit: Großes Spiel in Spielbanken (Roulette, Blackjack u.a.)	1,87 (1,12; 3,13)*	9,66 (6,34; 14,73)**

Anmerkung: Tabellen enthalten nur statistisch bedeutsame Zusammenhänge (* $p \leq 0,05$; bzw. ** $p \leq 0,01$); Risikoerhöhendes Merkmal: Odds-Ratio >1 (rot); -reduzierendes Merkmal: Odds-Ratio <1 (blau).

Tabelle 101_S (Chancen-Verhältnisse, 95%-Konfidenzintervalle)*Logistische Regressionen*

X: Prädiktormerkmale / Y (Kriterium): Problemspielform	Automaten in Spielhallen	Automatenspiele im Internet
Alter bei Beratungsbeginn	1,01 (1,00; 1,01)**	0,97 (0,96; 0,97)**
Berichtsjahr (2017-23)	0,78 (0,76; 0,80)**	1,35 (1,30; 1,40)**
Erwerbslosigkeit	2,56 (2,12; 3,09)**	0,71 (0,58; 0,87)**
Männliches Geschlecht	0,81 (0,67; 0,98)*	0,62 (0,51; 0,76)**
Maximal Hauptschulabschluss	3,28 (2,90; 3,70)**	0,46 (0,40; 0,54)**
Migrationshintergrund (Selbst oder Eltern)	1,77 (1,56; 2,01)**	0,49 (0,41; 0,58)**
Selbst aus Afghanistan eingewandert	6,11 (2,23; 16,78)**	0,34 (0,12; 0,93)*
Selbst aus Kasachstan eingewandert	2,06 (1,14; 3,73)*	
Selbst aus Russland eingewandert	2,12 (1,15; 3,91)*	
Selbst aus Syrien eingewandert	5,67 (2,06; 15,58)**	
Selbst aus der Türkei eingewandert	1,99 (1,44; 2,74)**	0,22 (0,12; 0,41)**
Probleme mit Substanzkonsum	2,08 (1,85; 2,33)**	
Psychische Störung	1,41 (1,21; 1,66)**	
Maximale Anzahl an Spieltagen über alle Problemspielformen	0,98 (0,97; 0,98)**	1,02 (1,01; 1,03)**
Anzahl negativer Konsequenzen	1,07 (1,04; 1,10)**	1,06 (1,03; 1,09)**
Anzahl der Problemspielformen	1,23 (1,12; 1,36)**	3,20 (2,89; 3,55)**
Dauer der Problemeinsicht	1,06 (1,05; 1,07)**	0,93 (0,92; 0,95)**
Dauer der Problementwicklung		0,91 (0,88; 0,93)**
Erstkontakalter mit Glücksspielen	0,98 (0,98; 0,99)**	
Frühestes Alter bei Störungsbeginn	0,98 (0,97; 0,98)**	
Probleme mit: Automaten in Spielhallen		0,22 (0,19; 0,25)**
Probleme mit: Großes Spiel im Internet (Roulette, Blackjack u.a.)	0,13 (0,09; 0,18)**	2,08 (1,47; 2,95)**
Probleme mit: Lotto/Lotterien vor Ort		
Probleme mit: Lotto/Lotterien im Internet	0,38 (0,17; 0,86)*	
Probleme mit: Aktienspekulation (Freitext)	0,04 (0,02; 0,09)**	
Probleme mit: Videospiele (Freitext)	0,09 (0,05; 0,19)**	
Probleme mit: Videospiele mit Geldeinsatz (Freitext)	0,02 (0,00; 0,14)**	
Probleme mit: Automaten in Gaststätten	1,94 (1,50; 2,52)**	0,61 (0,44; 0,84)**
Probleme mit: Automaten in Spielbanken		1,55 (1,10; 2,19)*
Probleme mit: Automatenspiele im Internet	0,22 (0,19; 0,25)**	
Probleme mit: Sportwetten vor Ort	0,18 (0,15; 0,22)**	0,45 (0,32; 0,64)**
Probleme mit: Sportwetten im Internet	0,07 (0,05; 0,08)**	
Probleme mit: Pokern vor Ort	0,61 (0,39; 0,95)*	
Probleme mit: Pokern im Internet	0,14 (0,10; 0,19)**	
Probleme mit: Großes Spiel in Spielbanken (Roulette, Blackjack u.a.)	0,26 (0,19; 0,36)**	

Anmerkung: Tabellen enthalten nur statistisch bedeutsame Zusammenhänge (* $p \leq 0,05$; bzw. ** $p \leq 0,01$); Risikoerhöhendes Merkmal: Odds-Ratio >1 (rot); -reduzierendes Merkmal: Odds-Ratio <1 (blau).

Tabelle 102_S (Chancen-Verhältnisse, 95%-Konfidenzintervalle)*Logistische Regressionen*

X: Prädiktormerkmale / Y (Kriterium): Problemspielform	Sportwetten im Internet	Sportwetten vor Ort
Alter bei Beratungsbeginn	0,96 (0,96; 0,97)**	0,98 (0,98; 0,99)**
Berichtsjahr (2017-23)	1,19 (1,14; 1,23)**	1,11 (1,05; 1,16)**
Erwerbslosigkeit	0,30 (0,22; 0,40)**	
Männliches Geschlecht	10,10 (5,54; 18,41)**	6,12 (3,14; 11,91)**
Maximal Hauptschulabschluss	0,23 (0,19; 0,27)**	0,51 (0,42; 0,63)**
Migrationshintergrund (Selbst oder Eltern)	0,72 (0,61; 0,85)**	2,11 (1,74; 2,56)**
Selbst aus Afghanistan eingewandert		
Selbst aus Iran eingewandert		
Selbst aus Kasachstan eingewandert		
Selbst aus Russland eingewandert		
Selbst aus Syrien eingewandert		
Selbst aus der Türkei eingewandert	0,50 (0,31; 0,80)**	2,07 (1,44; 2,98)**
Probleme mit Substanzkonsum	0,52 (0,44; 0,60)**	0,64 (0,52; 0,78)**
Psychische Störung	0,46 (0,36; 0,59)**	
Maximale Anzahl an Spieltagen über alle Problemspielformen	1,04 (1,03; 1,04)**	1,03 (1,02; 1,04)**
Anzahl negativer Konsequenzen		1,05 (1,00; 1,09)*
Anzahl der Problemspielformen	2,50 (2,26; 2,76)**	3,64 (3,23; 4,12)**
Dauer der Problemeinsicht	0,95 (0,94; 0,96)**	
Dauer der Problementwicklung		1,04 (1,02; 1,06)**
Erstkontakalter mit Glücksspielen	0,97 (0,96; 0,98)**	0,96 (0,95; 0,98)**
Frühestes Alter bei Störungsbeginn	0,98 (0,97; 0,99)**	0,99 (0,97; 1,00)*
Probleme mit: Automaten in Spielhallen	0,07 (0,05; 0,08)**	0,18 (0,15; 0,22)**
Probleme mit: Großes Spiel im Internet (Roulette, Blackjack u.a.)		
Probleme mit: Lotto/Lotterien vor Ort		3,19 (1,65; 6,16)**
Probleme mit: Lotto/Lotterien im Internet	3,98 (1,68; 9,42)**	3,02 (1,02; 8,90)*
Probleme mit Aktienspekulation (Freitext)		
Probleme mit Videospiele (Freitext)		
Probleme mit Videospiele mit Geldeinsatz (Freitext)		
Probleme mit: Automaten in Gaststätten	0,42 (0,28; 0,63)**	
Probleme mit: Automaten in Spielbanken		1,80 (1,16; 2,81)**
Probleme mit: Automaten Spiele im Internet		0,45 (0,32; 0,64)**
Probleme mit: Sportwetten vor Ort	5,33 (4,35; 6,55)**	
Probleme mit: Sportwetten im Internet		5,33 (4,35; 6,55)**
Probleme mit: Pokern vor Ort		2,87 (1,60; 5,12)**
Probleme mit: Pokern im Internet	1,70 (1,13; 2,57)*	
Probleme mit: Großes Spiel in Spielbanken (Roulette, Blackjack u.a.)		2,91 (1,87; 4,51)**

Anmerkung: Tabellen enthalten nur statistisch bedeutsame Zusammenhänge (* $p \leq 0,05$; bzw. ** $p \leq 0,01$); Risikoerhöhendes Merkmal: Odds-Ratio >1 (rot); -reduzierendes Merkmal: Odds-Ratio <1 (blau).

5 Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse

Im Abgleich der Problemspieler*innen mit der aktuellen bundesweiten ambulanten Versorgung zeigten sich insgesamt eher geringe Unterschiede zum niedersächsischen Hilfesystem in 2023. In der Gesamtstichprobe waren 50-54-jährige Personen seltener vertreten, was auf eine Unterpräsenz von Männern in der Alterskategorie zurückzuführen war. Ferner nahmen unter den Männern 20-24-jährige Personen stärker Hilfen in Anspruch als bundesweit. In der Gesamtstichprobe war die Alterskategorie 65+ überpräsent, was zumindest in Teilen mit einem höheren Altersmittelwert unter den beratenen Frauen zusammenhing, der in der NLS in 2023 im Mittel vier Jahre höher lag als im Vergleich zum Bundesdurchschnitt. Unter Umständen steht die Überpräsenz älterer Frauen in Zusammenhang mit einer Zunahme an Problemen durch Automatenspiele im Internet, die auffallend häufiger von Frauen angegeben wurden (siehe Detailanalysen). Ob sich diese Vermutung bestätigt, müssen die Analysen der Folgejahre zeigen.

Der Erstkontakt mit Glücksspielen erfolgte in der überwiegenden Mehrheit mit Automaten in Spielhallen, im Vergleich zu den Vorjahren stiegen jedoch auch die Anteile von Automatenspielen oder Sportwetten im Internet. Die Befunde galten für beratene Problemspieler*innen und ihre Angehörigen gleichermaßen. Die meisten der in 2023 beratenen Personen berichteten von eigenen Problemen mit Automaten in Spielhallen, etwa jeder vierte Fall berichtete von Problemen mit Automatenspielen im Internet, etwa jeder sechste Fall von Problemen mit Sportwetten im Internet. Für Sportwetten und Automatenspiele im Internet berichteten Betroffene von einer auffallend intensiven bzw. regelmäßigen Nutzung an etwa jedem zweiten Tag. Auch beratene Angehörige berichteten auffallend häufig von Problemen mit Automaten in Spielhallen (etwa jeder zweite Fall), mit Automatenspielen im Internet (etwa jeder dritte Fall) oder Sportwetten im Internet (etwa jeder vierte Fall). Personen mit Problemen durch Internetglücksspiele generell waren im Mittel 3 Jahre jünger.

In den abschließenden Detailanalysen an 7043 beratenen Problemspieler*innen zwischen 2017 und 2023 konnten die deskriptiven Befunde weitgehend erhärtet bzw. ergänzt werden. So konnte etwa für Personen mit Problemen durch Börsen- oder Aktienspekulation ein aufschlussreiches Merkmalsprofil aus den verfügbaren Informationen generiert werden, um Forschung und Versorgung im Umgang mit dieser Personengruppe zu verbessern. Ferner zeigten sich zunehmend unterschiedliche Merkmalsprofile zwischen Personengruppen mit Problemen durch terrestrische bzw. Internetglücksspiele. Während im terrestrischen Setting etablierte Risikofaktoren wie Migrationshintergrund, Erwerbslosigkeit oder geringe formale Bildung häufig noch eine bedeutsame Rolle spielten, zeigten sich bei Internetglücksspielen diese Faktoren erstaunlich selten. Beispielsweise waren Personen mit Problemen durch Automatenspiele im Internet seltener männlich, seltener erwerbslos, seltener geringer formal gebildet oder hatten seltener einen Migrationshintergrund. Die

Merkmalsprofile der Detailanalysen ermöglichen folglich erneut eine präzise und zeitnahe Beschreibung aktueller Trends in der niedersächsischen Glücksspielsuchtversorgung. Ziel zukünftiger Analysen und Publikationen zum NLS-Trend-Datensatz wird es sein, durch multivariate Analyseprozeduren die Theoriebildung und den Erkenntnisgewinn im Bereich der Glücksspielsuchtversorgung anhand der wachsenden Datenbestände kritisch zu begleiten, zu beobachten und zu evaluieren.

6 Literaturquellen

- Brosowski, T., & Hayer, T. (2022). *Klienten*innendokumentation der ambulanten Glücksspielsuchtberatungen in Niedersachsen 2017-2021* [Client documentation of outpatient gambling addiction counseling in Lower Saxony]. Universität Bremen. <https://doi.org/10.26092/ELIB/1564>
- Schwarzkopf, L., Künzel, J., Murawski, M., & Riemerschmid, C. (2023). *Suchthilfe in Deutschland 2022: Jahresbericht der Deutschen Suchthilfestatistik (DSHS)*. IFT Institut für Therapieforchung, München.

Interessenkonflikte

Der Bericht ist Ergebnis des Bemühens um größtmögliche Objektivität und Unabhängigkeit. Die Autoren versichern hiermit, dass in Bezug auf den Inhalt keine Interessenkonflikte bestehen, die sich aus einem Beschäftigungsverhältnis, einer Beratertätigkeit oder Zuwendung für Forschungsvorhaben, Vorträge oder andere Tätigkeiten ergeben. Der Mittelgeber hatte weder bei der Auswahl der konkreten Forschungsfragen noch bei der Datenanalyse bzw. Verschriftlichung der Befunde Einfluss auf unsere Arbeitstätigkeiten.

Tim Brosowski ist seit 2012 beruflich wissenschaftlich tätig für die Universitäten Bremen und Köln. Er war als wissenschaftlicher Mitarbeiter aktiv beteiligt an Forschungsprojekten mit Finanzierung durch bzw. im Auftrag von unterschiedlichen Ministerien der Bundesländer Bremen, Niedersachsen, Hessen und Hamburg. Er ist Mitglied folgender Organisationen: Fachverband Glücksspielsucht, Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie. Als freiberuflicher Datenanalyst war er tätig für: Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Bayern, Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW, Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen, Canadian Centre on Substance Use and Addiction. Als wissenschaftlicher Referent für quantitative Datenanalyse oder Verhaltenssuchte erhielt er Honorare oder Kostenerstattungen von: Promotionszentrum der Universität Bremen, Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen, Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW, Hessische Landesstelle für Suchtfragen, Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen, Thüringische Landesstelle für Suchtfragen, Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen. Seit 2022 ist er Teilnehmer im Forum Wissenschaft der Landesfachstelle Glücksspielsucht NRW.

Dr. Tobias Hayer ist seit 2001 in der Glücksspielsuchtforschung tätig. In den letzten fünf Jahren hat Herr Hayer in hauptverantwortlicher Position finanzielle Zuwendungen in Form von Drittmitteln vom Bundesministerium für Gesundheit, verschiedenen Bundesländern dem Rechtsausschuss des Deutschen Lotto- und Totoblockes sowie der Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder (GGL) erhalten. Derzeit ist Herr Dr. Hayer unter anderem Mitglied im Fachbeirat nach § 10 Abs. 1 Verwaltungsvereinbarung Glücksspielstaatsvertrag, im Fachverband Glücksspielsucht und in der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie. Herr Dr. Hayer hat in den letzten fünf Jahren Honorare für Vorträge, Fortbildungen und Werksarbeiten von diversen Institutionen erhalten.